



One Identity Manager 9.3

Administrationshandbuch für  
Berichtsabonnements

**Copyright 2025 One Identity LLC.**

**ALLE RECHTE VORBEHALTEN.**

Diese Anleitung enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Die in dieser Anleitung beschriebene Software wird unter einer Softwarelizenz oder einer Geheimhaltungsvereinbarung bereitgestellt. Diese Software darf nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der geltenden Vereinbarung verwendet oder kopiert werden. Kein Teil dieser Anleitung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von One Identity LLC in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch reproduziert oder übertragen werden, einschließlich Fotokopien und Aufzeichnungen für irgendeinen anderen Zweck als den persönlichen Gebrauch des Erwerbers.

Die Informationen in diesem Dokument werden in Verbindung mit One Identity Produkten bereitgestellt. Durch dieses Dokument oder im Zusammenhang mit dem Verkauf von One Identity LLC Produkten wird keine Lizenz, weder ausdrücklich oder stillschweigend, noch durch Duldung oder anderweitig, an jeglichem geistigen Eigentumsrecht eingeräumt. MIT AUSNAHME DER IN DER LIZENZVEREINBARUNG FÜR DIESES PRODUKT GENANNTEN BEDINGUNGEN ÜBERNIMMT ONE IDENTITY KEINERLEI HAFTUNG UND SCHLIESST JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE, IMPLIZIERTE ODER GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE IN BEZUG AUF IHRE PRODUKTE AUS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET ONE IDENTITY FÜR JEGLICHE DIREKTE, INDIREKTE, FOLGE-, STÖRUNGS-, SPEZIELLE ODER ZUFÄLLIGE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, OHNE EINSCHRÄNKUNG, SCHÄDEN FÜR VERLUST VON GEWINNEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER VERLUST VON INFORMATIONEN), DIE AUS DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DIESES DOKUMENTS RESULTIEREN, SELBST WENN ONE IDENTITY AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN HAT. One Identity übernimmt keinerlei Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich der Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments und behält sich das Recht vor, Änderungen an Spezifikationen und Produktbeschreibungen jederzeit ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. One Identity verpflichtet sich nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer potenziellen Nutzung dieses Materials haben, wenden Sie sich an:

One Identity LLC.  
Attn: LEGAL Dept  
4 Polaris Way  
Aliso Viejo, CA 92656

Besuchen Sie unsere Website (<http://www.OneIdentity.com>) für regionale und internationale Büro-Adressen.



**Patente**

One Identity ist stolz auf seine fortschrittliche Technologie. Für dieses Produkt können Patente und anhängige Patente gelten. Für die aktuellsten Informationen über die geltenden Patente für dieses Produkt besuchen Sie bitte unsere Website unter <http://www.OneIdentity.com/legal/patents.aspx>.

**Marken**

One Identity und das One Identity Logo sind Marken und eingetragene Marken von One Identity LLC. in den USA und anderen Ländern. Für eine vollständige Liste der One Identity Marken, besuchen Sie bitte unsere Website unter [www.OneIdentity.com/legal/trademark-information.aspx](http://www.OneIdentity.com/legal/trademark-information.aspx). Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

**Legende**

-  **WARNUNG:** Das Symbol WARNUNG weist auf ein potenzielles Risiko von Körperverletzungen oder Sachschäden hin, für das Sicherheitsvorkehrungen nach Industriestandard empfohlen werden. Dieses Symbol ist oft verbunden mit elektrischen Gefahren bezüglich Hardware.
-  **VORSICHT:** Das Symbol VORSICHT weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den möglichen Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

One Identity Manager Administrationshandbuch für Berichtsabonnements  
Aktualisiert - 06. Januar 2025, 12:26 Uhr

Die aktuellsten Versionen der Produktdokumentation finden Sie unter [Dokumentation](#).

# Inhalt

<b>Berichtsabonnements im One Identity Manager</b> .....	<b>5</b>
Überblick über Berichte .....	6
One Identity Manager Benutzer für die Bereitstellung von Berichten und Bericht- tabonnements .....	7
<b>Bereitstellen abonnierbarer Berichte für Web Portal Benutzer</b> .....	<b>10</b>
<b>Erstellen und Bearbeiten abonnierbarer Berichte</b> .....	<b>12</b>
Basisdaten für abonnierbare Berichte .....	12
Zeitpläne für Berichtsabonnements .....	13
Zeitpläne für Berichtsabonnements erstellen und bearbeiten .....	14
Zeitpläne sofort ausführen .....	18
Berichtsabonnements für Zeitpläne anzeigen .....	18
Mailvorlagen für Benachrichtigungen über Berichtsabonnements .....	18
Maildefinitionen für Berichtsabonnements erstellen und bearbeiten .....	20
Basisobjekte für Mailvorlagen für Berichtsabonnements .....	21
Mailvorlagen für Berichtsabonnements bearbeiten .....	21
Unternehmensspezifische Prozesse für Benachrichtigungen für Berichts- abonnements .....	23
Abonnierbare Berichte erstellen und bearbeiten .....	23
Allgemeine Stammdaten abonnierbarer Berichte .....	25
Einfache Berichte erstellen .....	27
Berichtsparameter .....	28
Berichtsparameter für abonnierbare Berichte bearbeiten .....	30
Berichtsparameter für einfache Berichte einfügen oder entfernen .....	31
Allgemeine Einstellungen für Berichtsparameter .....	31
Wertdefinition für Berichtsparameter .....	32
Wertberechnung für Berichtsparameter .....	35
Vorschau für Berichte anzeigen .....	37
Abonnierbare Berichte an Identitäten zuweisen .....	37
Abonnierbare Berichte an Abteilungen, Kostenstellen und Standorte zuweisen .....	39
Abonnierbare Berichte an Geschäftsrollen zuweisen .....	39
Abonnierbare Berichte in den IT Shop aufnehmen .....	40

Abonnierbare Berichte an Anwendungsrollen zuweisen .....	41
Abonnierbare Berichte direkt an Identitäten zuweisen .....	42
Abonnierbare Berichte in Systemrollen aufnehmen .....	43
Berichtsabonnements anzeigen .....	44
Abonnierbare Berichte deaktivieren .....	44
<b>Versenden abonyierter Berichte</b> .....	<b>46</b>
Speichern abonyierter Berichte auf einem zentralen Ablageverzeichnis .....	47
<b>Anhang: Konfigurationsparameter für abonyierbare Berichte</b> .....	<b>49</b>
<b>Anhang: Technische Details zur Vererbung von abonyierbaren Berichten</b> .....	<b>51</b>
<b>Über uns</b> .....	<b>53</b>
Kontaktieren Sie uns .....	53
Technische Supportressourcen .....	53
<b>Index</b> .....	<b>54</b>

# Berichtsabonnements im One Identity Manager

Der One Identity Manager stellt verschiedene Berichte zur Verfügung, in denen Informationen über die Objekte und deren Beziehungen zu anderen Objekten der One Identity Manager-Datenbank aufbereitet sind. Im One Identity Manager sind beispielsweise Berichte über Identitäten und ihre Benutzerkonten, Unternehmensstrukturen, Ressourcen und Systemberechtigungen, Attestierungen und Verletzungen von Complianceregeln integriert. Mit Hilfe der Berichte werden Sie bei der Identifizierung, Analyse und Zusammenfassung der relevanten Informationen unterstützt.

Die Web Portal Benutzer bestellen abonnierbare Berichte und erstellen ihre persönlichen Berichtsabonnements. Die Berichte werden entsprechend den persönlich eingestellten Zeitplänen per E-Mail den Web Portal Benutzern zugestellt.

**HINWEIS:** Voraussetzung für die Nutzung von Berichtsabonnements im One Identity Manager ist die Installation des Modul Berichtsabonnement. Ausführliche Informationen zur Installation finden Sie im *One Identity Manager Installationshandbuch*.

Die One Identity Manager Bestandteile für Berichtsabonnements sind verfügbar, wenn der Konfigurationsparameter **QER | RPS** aktiviert ist.

- Prüfen Sie im Designer, ob der Konfigurationsparameter aktiviert ist. Anderenfalls aktivieren Sie den Konfigurationsparameter und kompilieren Sie die Datenbank.

**HINWEIS:** Wenn Sie den Konfigurationsparameter zu einem späteren Zeitpunkt deaktivieren, werden die nicht benötigten Modellbestandteile und Skripte deaktiviert. SQL-Prozeduren und Trigger werden weiterhin ausgeführt. Ausführliche Informationen zum Verhalten präprozessorrelevanter Konfigurationsparameter und zur bedingten Kompilierung finden Sie im *One Identity Manager Konfigurationshandbuch*.

- Mit der Installation des Moduls werden weitere Konfigurationsparameter installiert. Prüfen Sie die Konfigurationsparameter und passen Sie die Konfigurationsparameter gegebenenfalls an das gewünschte Verhalten an.

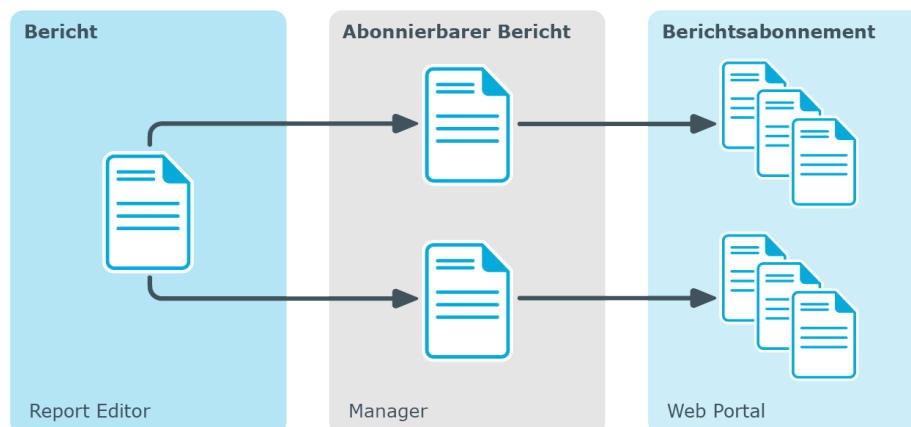
## Detaillierte Informationen zum Thema

- [Überblick über Berichte](#) auf Seite 6
- [One Identity Manager Benutzer für die Bereitstellung von Berichten und Bericht abonnements](#) auf Seite 7
- [Bereitstellen abonnierbarer Berichte für Web Portal Benutzer](#) auf Seite 10
- [Erstellen und Bearbeiten abonnierbarer Berichte](#) auf Seite 12
- [Versenden abonniertes Berichte](#) auf Seite 46
- [Konfigurationsparameter für abonnierbare Berichte](#) auf Seite 49

# Überblick über Berichte

Die folgenden Komponenten arbeiten zusammen, um die Berichte zu erstellen und zur Verfügung zu stellen.

**Abbildung 1: Zusammenhang Berichte, abonnierbare Berichte und Bericht abonnements**



## Berichte im Report Editor

Berichte erstellen und bearbeiten Sie im Report Editor. Standardmäßig werden mit dem One Identity Manager bereits definierte Berichte mitgeliefert. Berichte können Sie über zeitlich geplante Bericht abonnements an definierte E-Mail Adressen versenden. Sie können Berichte über den aktuellen Zustand oder über einen definierten Zeitraum (Änderungsverlauf) erstellen. Zu jedem Bericht können Sie verschiedene abonnierbare Berichte erstellen. Zusätzlich können Sie Berichte direkt in den Administrationswerkzeugen des One Identity Manager, beispielsweise im Manager, anzeigen.

## Abonnierbare Berichte im Manager

Abonnierbare Berichte erstellen und bearbeiten Sie im Manager. Beim Erstellen eines abonnierbaren Berichtes geben Sie den zugrunde liegenden Bericht an, entweder einen standardmäßig mitgelieferten Bericht oder einen kundenspezifischen Bericht, den Sie mit dem Report Editor erstellt haben. Abonnierbare Berichte weisen Sie an Identitäten über die Unternehmensstrukturen oder den IT Shop zu. Die Benutzer des Web Portals können dann abonnierbare Berichte bestellen und ihre persönlichen Berichtsabonnements einrichten.

## Berichtsabonnements im Web Portal

Die Web Portal Benutzer bestellen abonnierbare Berichte und erstellen ihre persönlichen Berichtsabonnements. Beim Erstellen eines Berichtsabonnements geben die Web Portal Benutzer den zugrunde liegenden abonnierbaren Bericht an. Die Berichte werden entsprechend den persönlich eingestellten Zeitplänen per E-Mail an die Web Portal Benutzer zugestellt.

Zur Behebung technischer Probleme werden die Berichtsabonnements und Zeitpläne im Manager angezeigt.

## Verwandte Themen

- [Bereitstellen abonnierbarer Berichte für Web Portal Benutzer](#) auf Seite 10
- [Erstellen und Bearbeiten abonnierbarer Berichte](#) auf Seite 12

# One Identity Manager Benutzer für die Bereitstellung von Berichten und Berichtabonnements

In die Bereitstellung und Nutzung von Berichten und Berichtabonnements im One Identity Manager sind folgende Benutzer eingebunden.

**Tabelle 1: Benutzer**

Benutzer	Aufgaben
Berichtdesigner	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellen und bearbeiten die Berichte im Report Editor.</li><li>• Erzeugen im Report Editor die Berichtparameter und konfigurieren bereits vordefinierte Werte.</li></ul>
Berichtadministrator	Die Administratoren müssen der Anwendungsrolle <b>Identity &amp; Access Governance   Abonnierbare Berichte   Administratoren</b> zugewiesen sein. Benutzer mit dieser Anwendungsrolle:

Benutzer	Aufgaben
Produkteigner für den IT Shop	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen aus den verfügbaren Berichten die abonmierbaren Berichte.</li> <li>• Konfigurieren die Berichtsparameter für abonmierbare Berichte.</li> <li>• Weisen die abonmierbaren Berichte an Identitäten, Unternehmensstrukturen oder IT Shop Regale zu.</li> <li>• Erstellen bei Bedarf kundenspezifische Mailvorlagen zum Versenden abonmierter Berichten per E-Mail.</li> </ul> <p>Die Produkteigner müssen der Anwendungsrolle <b>Request &amp; Fulfillment   IT Shop   Produkteigner</b> oder einer untergeordneten Anwendungsrolle zugewiesen sein.</p> <p>Benutzer mit dieser Anwendungsrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entscheiden über Bestellungen.</li> <li>• Bearbeiten die Leistungspositionen und Servicekategorien, für die sie verantwortlich sind.</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b> Diese Anwendungsrolle steht zur Verfügung, wenn der Konfigurationsparameter <b>QER   ITShop</b> aktiviert ist.</p> <p>Es kann die Standard-Anwendungsrolle <b>Request &amp; Fulfillment   IT Shop   Produkteigner   Abonmierbare Berichte</b> genutzt werden.</p>
Web Portal Benutzer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen im Web Portal persönliche Berichtsabonnements.</li> <li>• Richten ihre persönlichen Zeitpläne für die Zustellung der abonmierten Berichte ein.</li> </ul>
One Identity Manager Administrator	<p>One Identity Manager Administratoren sind administrative Systembenutzer. Administrative Systembenutzer werden nicht in Anwendungsrollen aufgenommen.</p> <p>One Identity Manager Administratoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen bei Bedarf im Designer kundenspezifische Berechtigungsgruppen für Anwendungsrollen für die rollenbasierte Anmeldung an den Administrationswerkzeugen.</li> <li>• Erstellen bei Bedarf im Designer Systembenutzer und Berechtigungsgruppen für die nicht-rollenbasierte Anmeldung an den Administrationswerkzeugen.</li> <li>• Aktivieren oder deaktivieren im Designer bei Bedarf zusätzliche Konfigurationsparameter.</li> <li>• Erstellen im Designer bei Bedarf unternehmensspezifische</li> </ul>

## Benutzer

## Aufgaben

---

Prozesse.

- Erstellen und konfigurieren bei Bedarf Zeitpläne.

## Bereitstellen abonnierbarer Berichte für Web Portal Benutzer

Vordefinierte Berichte, die durch die Benutzer im Web Portal abonniert werden können, werden bereits mit der Standardinstallation mitgeliefert. Zusätzlich können Sie eigene Berichte neu erstellen oder vorhandene Berichte für die weitere Bearbeitung kopieren.

### **Um einen abonnierbaren Bericht den Web Portal Benutzern zur Verfügung zu stellen**

1. Erstellen Sie im Report Editor den Bericht.

Ausführliche Informationen zum Erstellen von Berichten finden Sie im *One Identity Manager Konfigurationshandbuch*.

2. Bereiten Sie im Manager einen abonnierbaren Bericht vor.

- a. Erstellen Sie einen abonnierbaren Bericht.

- b. Weisen Sie den abonnierbaren Bericht im Manager an die Identitäten zu.

- Weisen Sie abonnierbare Berichte an IT Shop Regale zu, damit die Benutzer des Web Portals die abonnierbaren Berichte bestellen können.
- Weisen Sie abonnierbare Berichte an Unternehmensstrukturen oder direkt an einzelne Identitäten zu. Die Benutzer des Web Portals können ihre persönlichen Berichtsabonnements ohne vorherige Bestellung des abonnierbaren Berichtes erstellen.

3. Web Portal Benutzer bestellen abonnierbaren Berichte und erstellen ihre persönlichen Berichtsabonnements.

Ausführliche Informationen finden Sie im *One Identity Manager Web Portal Anwenderhandbuch*.

**Abbildung 2: Ablauf zum Bereitstellen von Berichten**



## Verwandte Themen

- [Erstellen und Bearbeiten abonnierbarer Berichte](#) auf Seite 12
- [Abonnierbare Berichte in den IT Shop aufnehmen](#) auf Seite 40
- [Abonnierbare Berichte an Identitäten zuweisen](#) auf Seite 37
- [Abonnierbare Berichte an Geschäftsrollen zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte an Abteilungen, Kostenstellen und Standorte zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte direkt an Identitäten zuweisen](#) auf Seite 42

## Erstellen und Bearbeiten abonnierbarer Berichte

Vordefinierte Berichte, die durch die Benutzer des Web Portals abonniert werden können, werden bereits mit der Standardinstallation mitgeliefert. Zusätzlich können Sie eigene Berichte neu erstellen oder vorhandene Berichte für die weitere Bearbeitung kopieren. Für die Erstellung von Berichten, die die Benutzer des Web Portals abonnieren können, stehen alle Berichte zur Verfügung, die Sie mit dem Report Editor erstellt haben. Zu jedem Bericht können Sie verschiedene abonnierbare Berichte mit unterschiedlichen Berichtsparemtern erstellen.

### Detaillierte Informationen zum Thema

- [Basisdaten für abonnierbare Berichte](#) auf Seite 12
- [Abonnierbare Berichte erstellen und bearbeiten](#) auf Seite 23
- [Einfache Berichte erstellen](#) auf Seite 27
- [Berichtsparemeter](#) auf Seite 28
- [Abonnierbare Berichte an Identitäten zuweisen](#) auf Seite 37

## Basisdaten für abonnierbare Berichte

Für die Bereitstellung von abonnierbaren Berichten im One Identity Manager sind folgende Basisdaten relevant.

- Konfigurationsparameter  
Über Konfigurationsparameter konfigurieren Sie die Grundeinstellungen zum Systemverhalten. Der One Identity Manager stellt für verschiedene Konfigurationsparameter Standardeinstellungen zur Verfügung. Prüfen Sie die Konfigurationsparameter und passen Sie die Konfigurationsparameter gegebenenfalls an das gewünschte Verhalten an.

Die Konfigurationsparameter sind in den One Identity Manager-Modulen definiert. Jedes One Identity Manager-Modul kann zusätzliche Konfigurationsparameter installieren. Einen Überblick über alle Konfigurationsparameter finden Sie im Designer in der Kategorie **Basisdaten > Allgemein > Konfigurationsparameter**.

Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsparameter für abonmierbare Berichte](#) auf Seite 49.

- Zeitpläne

Jeder Benutzer legt über das Web Portal seine persönlichen Zeitpläne für das Versenden seiner abonnierten Berichte fest. Der One Identity Manager liefert einige Standardzeitpläne mit. Weitere Informationen finden Sie unter [Zeitpläne für Berichtsabonnements](#) auf Seite 13.

- Mailvorlagen

Um Berichte, die im Web Portal abonniert werden, an die Abonnenten zu versenden, werden Mailvorlagen eingesetzt. In der Standardinstallation sind bereits die Mailvorlagen enthalten, die Sie zum Versenden der Berichte verwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter [Mailvorlagen für Benachrichtigungen über Berichtsabonnements](#) auf Seite 18.

## Zeitpläne für Berichtsabonnements

**WICHTIG:** Ändern Sie keine Zeitpläne, die von den Benutzern über das Web Portal eingerichtet wurden.

Jeder Benutzer legt über das Web Portal seine persönlichen Zeitpläne für das Versenden seiner abonnierten Berichte fest. Darüber hinaus liefert der One Identity Manager standardmäßig folgende Zeitpläne für die Berichtabonnements mit:

- Tägliche Berichtsabonnements
- Wöchentliche Berichtsabonnements (Montags)
- Monatliche Berichtsabonnements
- Quartalsweise Berichtsabonnements
- Halbjährlich Berichtsabonnements
- Jährlich Berichtsabonnements

Bei Bedarf können Sie die Standardzeitpläne für Berichtsabonnements ändern oder neue Zeitpläne erstellen.

Ausführliche Informationen zu Zeitplänen finden Sie im *One Identity Manager Administrationshandbuch für betriebsunterstützende Aufgaben*.

### Detaillierte Informationen zum Thema

- [Zeitpläne für Berichtsabonnements erstellen und bearbeiten](#) auf Seite 14
- [Zeitpläne sofort ausführen](#) auf Seite 18

- [Berichtsabonnements für Zeitpläne anzeigen](#) auf Seite 18

## Zeitpläne für Berichtsabonnements erstellen und bearbeiten


**WICHTIG:** Ändern Sie keine Zeitpläne, die von den Benutzern über das Web Portal eingerichtet wurden.

Bei Bedarf können Sie die Standardzeitpläne für Berichtsabonnements ändern oder neue Zeitpläne erstellen.

### Um einen Zeitplan zu bearbeiten



1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Zeitpläne**.  
In der Ergebnisliste werden alle Zeitpläne angezeigt, die für Berichtsabonnements konfiguriert sind.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste einen Zeitplan und führen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten** aus.
3. Bearbeiten Sie die Stammdaten des Zeitplans.
4. Speichern Sie die Änderungen.

### Um einen Zeitplan zu erstellen

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Zeitpläne**.
2. Klicken Sie in der Ergebnisliste .
3. Bearbeiten Sie die Stammdaten des Zeitplans.
4. Speichern Sie die Änderungen.

Für einen Zeitplan bearbeiten Sie folgende Eigenschaften.

**Tabelle 2: Eigenschaften für einen Zeitplan**

Eigenschaft	Bedeutung
Bezeichnung	Bezeichnung des Zeitplanes. Übersetzen Sie den eingegebenen Text über die Schaltfläche  .
Beschreibung	Nähere Beschreibung des Zeitplans. Übersetzen Sie den eingegebenen Text über die Schaltfläche  .
Tabelle	Tabelle, für deren Daten der Zeitplan auswählbar ist. Zeitpläne für Berichtsabonnements müssen auf die Tabelle RPSSubscription verweisen.
Aktiviert	Gibt an, ob der Zeitplan aktiv ist.

Eigenschaft	Bedeutung
Zeitzone	<p><b>HINWEIS:</b> Nur Zeitpläne, die aktiv sind, werden ausgeführt. Aktive Zeitpläne werden automatisiert ausgeführt, wenn der Konfigurationsparameter <b>QBM   Schedules</b> aktiviert ist.</p> <p>Eindeutige Kennung der Zeitzone, nach dessen Zeitangaben der Zeitplan ausgeführt werden soll. Wählen Sie in der Auswahlliste zwischen <b>Universal Time Code</b> oder einer der Zeitzonen.</p>
Beginn (Datum)	<p>Tag, an dem der Zeitplan erstmalig ausgeführt werden soll. Falls sich dieser Tag mit dem definierten Intervalltyp widerspricht, ist die erstmalige Ausführung der nächste erreichbare Tag basierend auf dem Startdatum.</p>
Gültigkeitszeitraum	<p>Zeitraum, innerhalb dessen der Zeitplan ausgeführt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Zeitplan unbefristet ausgeführt werden soll, wählen Sie die Option <b>Unbegrenzte Laufzeit</b>.</li> <li>• Um einen Gültigkeitszeitraum festzulegen, wählen Sie die Option <b>Begrenzte Laufzeit</b> und erfassen Sie im Eingabefeld <b>Ende (Datum)</b> den Tag, an dem der Zeitplan letztmalig ausgeführt werden soll.</li> </ul>
Auftreten	<p>Intervall, in welchem der Auftrag ausgeführt wird. Abhängig vom gewählten Intervall sind weitere Einstellungen erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>minütlich:</b> Der Zeitplan soll minütlich ausgeführt werden. Der Startzeitpunkt wird aus der Ausführungsfrequenz und dem Intervalltyp berechnet.</li> <li>• <b>stündlich:</b> Der Zeitplan soll in einem definierten Intervall von Stunden ausgeführt werden, beispielsweise alle zwei Stunden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie unter <b>Wiederholen alle</b> fest, nach wie vielen Stunden der Zeitplan wiederholt ausgeführt werden soll.</li> <li>• Der Startzeitpunkt wird aus der Ausführungsfrequenz und dem Intervalltyp berechnet.</li> </ul> </li> <li>• <b>täglich:</b> Der Zeitplan soll zu definierten Uhrzeiten in einem definierten Intervall von Tagen ausgeführt werden, beispielsweise jeden zweiten Tag um 6:00 Uhr und um 18:00 Uhr. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie unter <b>Startzeit</b> die Uhrzeiten fest, zu denen der Zeitplan ausgeführt werden soll.</li> <li>• Legen Sie unter <b>Wiederholen alle</b> fest, nach wie vielen Tagen der Zeitplan wiederholt werden soll.</li> </ul> </li> <li>• <b>wöchentlich:</b> Der Zeitplan soll in einem definierten Intervall</li> </ul>

von Wochen, an einem bestimmten Wochentag, zu definierten Uhrzeiten ausgeführt werden, beispielsweise jede zweite Woche am Montag um 6:00 Uhr und um 18:00 Uhr.

- Legen Sie unter **Startzeit** die Uhrzeiten fest, zu denen der Zeitplan ausgeführt werden soll.
  - Legen Sie unter **Wiederholen alle** fest, nach wie vielen Wochen der Zeitplan wiederholt ausgeführt werden soll.
  - Legen Sie den genauen Wochentag fest, an dem der Zeitplan ausgeführt werden soll.
- **monatlich**: Der Zeitplan soll in einem definierten Intervall von Monaten, an bestimmten Tagen, zu definierten Uhrzeiten ausgeführt werden, beispielsweise jeden zweiten Monat am 1.Tag und am 15. Tag jeweils um 6:00 Uhr und um 18:00 Uhr.
    - Legen Sie unter **Startzeit** die Uhrzeiten fest, zu denen der Zeitplan ausgeführt werden soll.
    - Legen Sie unter **Wiederholen alle** fest, nach wie vielen Monaten der Zeitplan wiederholt werden soll.
    - Legen Sie die Tage des Monats fest (1.-31. Tag eines Monats).

**HINWEIS:** Wenn es beim Intervalltyp **monatlich** mit dem Subintervall **29, 30** oder **31** den Ausführungstag im aktuellen Monat nicht gibt, so wird der letzte Tag des Monats verwendet.

Beispiel:

Ein Zeitplan der monatlich am 31. Tag ausgeführt werden soll, wird im April am 30. ausgeführt. Im Februar wird der Zeitplan am 28. (am 29. in Schaltjahren) ausgeführt.

- **jährlich**: Der Zeitplan soll in einem definierten Intervall von Jahren, an bestimmten Tagen, zu definierten Uhrzeiten ausgeführt werden, beispielsweise jedes Jahr am 1.Tag, am 100. Tag und am 200.Tag jeweils um 6:00 Uhr und um 18:00 Uhr.
  - Legen Sie unter **Startzeit** die Uhrzeiten fest, zu denen der Zeitplan ausgeführt werden soll.
  - Legen Sie unter **Wiederholen alle** fest, nach wie vielen Jahren der Zeitplan wiederholt werden soll.
  - Legen Sie die Tage des Jahres fest (1. bis 366.Tag eines Jahres).

## Eigenschaft

## Bedeutung

**HINWEIS:** Wenn der 366. Tag des Jahres gewählt wird, wird der Zeitplan nur in Schaltjahren ausgeführt.

- **Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag:** Der Zeitplan soll an einem bestimmten Wochentag, in definierten Monaten, zu definierten Uhrzeiten ausgeführt werden, beispielsweise am zweiten Samstag im Januar und im Juni um 10:00 Uhr.
  - Legen Sie unter **Startzeit** die Uhrzeiten fest, zu denen der Zeitplan ausgeführt werden soll.
  - Legen Sie unter **Wiederholen alle** fest, am wievielten Wochentag eines Monats der Zeitplan ausgeführt werden soll. Zulässig sind die Werte **1** bis **4**, **-1** (letzter entsprechender Wochentag) und **-2** (vorletzter entsprechender Wochentag).
  - Legen Sie den Monat fest, in welchem der Zeitplan ausgeführt werden soll. Zulässig sind die Werte **1** bis **12**. Ist der Wert leer, wird der Zeitplan in jedem Monat ausgeführt.

Startzeit

Feste Startzeit. Geben Sie die Uhrzeit in der Ortszeit der ausgewählten Zeitzone an. Bei einer Liste von Startzeiten wird der Zeitplan zu jeder dieser Zeiten gestartet.

Wiederholen alle

Ausführungsfrequenz, mit welcher der zeitgesteuerte Auftrag innerhalb des gewählten Zeitintervalls ausgeführt werden soll.

Letzter geplanter Lauf/Nächster geplanter Lauf

Ausführungszeitpunkte, die durch den DBQueue Prozessor berechnet wurden. Die Ausführungszeitpunkte werden während der Ausführung eines Zeitplans neu ermittelt. Der Zeitpunkt der nächsten Ausführung wird anhand des festgelegten Intervalls, der Ausführungsfrequenz und der Startzeit berechnet.

**HINWEIS:** Der One Identity Manager zeigt die Ausführungszeitpunkte in der Ortszeit der ausgewählten Zeitzone an. Sommerzeitumstellungen werden bei der Berechnung berücksichtigt.

## Verwandte Themen

# Zeitpläne sofort ausführen

Über diese Aufgabe können Sie einen Zeitplan sofort starten.

### Um einen Zeitplan sofort zu starten

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Zeitpläne**.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Zeitplan.
3. Wählen Sie die Aufgabe **Sofort ausführen**.  
Es erscheint eine Meldung, die bestätigt, dass der Zeitplan gestartet wurde.
4. Klicken Sie **OK**.

# Berichtsabonnements für Zeitpläne anzeigen

Jeder Benutzer richtet über das Web Portal seine persönlichen Berichtsabonnements ein. Ausführliche Informationen finden Sie im *One Identity Manager Web Portal Anwenderhandbuch*.

**WICHTIG:** Entfernen Sie keine Zuordnungen! Die Zuordnung der Zeitpläne ist für Berichtsabonnements eine Pflichteingabe und wird von den Benutzern über das Web Portal vorgenommen.

### Um die Berichtsabonnements zu einem Zeitplan anzuzeigen

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Zeitpläne**.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Zeitplan.
3. Wählen Sie die Aufgabe **Berichtsabonnements zuweisen**.

# Mailvorlagen für Benachrichtigungen über Berichtsabonnements

**Tabelle 3: Konfigurationsparameter für die Mailvorlagen**

Konfigurationsparameter	Bedeutung
QER   RPS   MailTemplateIdents	Unterhalb des Konfigurationsparameters werden die Namen von Mailvorlagen definiert, die im Zusammenhang mit Berichtsabonnements verwendet werden.

Um Berichte, die im Web Portal abonniert werden, an die Abonnenten zu versenden, werden Mailvorlagen eingesetzt. Die Berichte werden an die Benachrichtigung angehängt, die aus den Mailvorlagen erzeugt werden. In einer Mailvorlage sind die Mailtexte in verschiedenen Sprachen definiert. Somit wird bei Generierung einer E-Mail-Benachrichtigung die Sprache des Empfängers berücksichtigt. Die Berichtsparameter werden dynamisch bei der Generierung der E-Mail-Benachrichtigung ermittelt und mit den im Abonnement hinterlegten Werten besetzt.

Der One Identity Manager stellt standardmäßig Mailvorlagen bereit. Diese Mailvorlagen werden in den Sprachen Deutsch und Englisch bereitgestellt. Wenn Sie den Mailtext in anderen Sprachen benötigen, können Sie Maildefinitionen für diese Sprachen zu den Standard-Mailvorlagen hinzufügen.

### **Um Standard-Mailvorlagen zu bearbeiten**

- Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Mailvorlagen > Vordefiniert**.

In der Standardinstallation sind Mailvorlagen zum Versenden der Berichte in Konfigurationsparametern eingetragen.

### **Um kundenspezifische Mailvorlagen zu verwenden**

- Tragen Sie die Mailvorlagen im Designer in den Konfigurationsparametern ein.

**Tabelle 4: Standardmailvorlagen**

<b>Mailvorlage</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Verwendet in Konfigurationsparameter</b>
Berichtsabonnements - Zustellung	E-Mail an den Abonnenten eines Berichts. Der Bericht wird im Anhang versendet. Der zu versendende Bericht wird als Parameter UID_DialogParameterSet bei der Generierung des Prozesses dynamisch bestimmt.	QER   RPS   MailTemplateIdents   InformSubscriber
Berichtsabonnements - Zustellung an CC	E-Mail an den Abonnenten (CC) eines Berichts. Der Bericht wird im Anhang versendet. Der zu versendende Bericht wird als Parameter UID_DialogParameterSet bei der Generierung des Prozesses dynamisch bestimmt.	QER   RPS   MailTemplateIdents   InformCC
Berichtsabonnements - Ablage auf Server	Information an den Abonnenten, dass der Bericht auf einem Server abgelegt wurde.	QER   RPS   MailTemplateIdents   StoredOnServer
Berichtsabonnements -	Information an den Abonnenten	QER   RPS   MailTem-

Mailvorlage	Beschreibung	Verwendet in Konfigurationsparameter
Ablage auf Server für CC	(CC), dass der Bericht auf einem Server abgelegt wurde.	plateIdents   Store- dOnServerForCC

## Verwandte Themen

- [Maildefinitionen für Berichtsabonnements erstellen und bearbeiten](#) auf Seite 20
- [Basisobjekte für Mailvorlagen für Berichtsabonnements](#) auf Seite 21
- [Mailvorlagen für Berichtsabonnements bearbeiten](#) auf Seite 21
- [Unternehmensspezifische Prozesse für Benachrichtigungen für Berichtsabonnements](#) auf Seite 23

# Maildefinitionen für Berichtsabonnements erstellen und bearbeiten

Ausführliche Informationen zum Erstellen und Bearbeiten von Mailvorlagen finden Sie im *One Identity Manager Administrationshandbuch für betriebsunterstützende Aufgaben*.

In einer Mailvorlage können die Mailtexte in den verschiedenen Sprachen definiert werden. Somit wird bei Generierung einer E-Mail-Benachrichtigung die Sprache des Empfängers berücksichtigt.

**HINWEIS:** Wenn der Konfigurationsparameter **Common | MailNotification | DefaultCulture** aktiviert ist, wird beim Öffnen einer Mailvorlage die Maildefinition in der Standardsprache für E-Mail-Benachrichtigungen geladen und angezeigt.

## Um eine neue Maildefinition zu erstellen

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Mailvorlagen**.  
In der Ergebnisliste werden genau die Mailvorlagen angezeigt, die für abonmierbare Berichte genutzt werden können.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste eine Mailvorlage und führen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten** aus.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste **Sprache** die Sprache, für welche die Maildefinition gelten soll.  
Angezeigt werden alle Sprachen, die aktiviert sind. Um weitere Sprachen zu verwenden, aktivieren Sie im Designer die entsprechenden Länder. Ausführliche Informationen finden Sie im *One Identity Manager Konfigurationshandbuch*.
4. Erfassen Sie im Eingabefeld **Betreff** die Betreffzeile.
5. Bearbeiten Sie in der Ansicht **Maildefinition** den Mailbody mit Hilfe des

Mailtexteditors.

6. Speichern Sie die Änderungen.

### **Um eine vorhandene Maildefinition zu bearbeiten**

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Mailvorlagen**.

In der Ergebnisliste werden genau die Mailvorlagen angezeigt, die für abonnierbare Berichte genutzt werden können.

1. Wählen Sie in der Ergebnisliste eine Mailvorlage und führen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten** aus.
2. In der Auswahlliste **Maildefinition** wählen Sie die Sprache für die Maildefinition.
3. Bearbeiten Sie die Betreffzeile und den Mailbody.
4. Speichern Sie die Änderungen.

### **Verwandte Themen**

- [Basisobjekte für Mailvorlagen für Berichtsabonnements](#) auf Seite 21

## **Basisobjekte für Mailvorlagen für Berichtsabonnements**

**HINWEIS:** In Mailvorlagen für abonnierbare Berichte verwenden Sie die Basisobjekte RPSSubscription oder RPSSubscriptionCC.

In der Betreffzeile und im Mailbody einer Maildefinition können Sie alle Eigenschaften des unter **Basisobjekt** eingetragenen Objektes verwenden. Zusätzlich können Sie die Eigenschaften der Objekte verwenden, die per Fremdschlüsselbeziehung referenziert werden.

Zum Zugriff auf die Eigenschaften nutzen Sie die \$-Notation. Ausführliche Informationen zur Verwendung \$-Notation finden Sie im *One Identity Manager Konfigurationshandbuch*.

### **Verwandte Themen**

- [Maildefinitionen für Berichtsabonnements erstellen und bearbeiten](#) auf Seite 20
- [Mailvorlagen für Berichtsabonnements bearbeiten](#) auf Seite 21

## **Mailvorlagen für Berichtsabonnements bearbeiten**

Ausführliche Informationen zum Erstellen und Bearbeiten von Mailvorlagen finden Sie im *One Identity Manager Administrationshandbuch für betriebsunterstützende Aufgaben*.

Eine Mailvorlage besteht aus allgemeinen Stammdaten wie beispielsweise Zielformat, Wichtigkeit oder Vertraulichkeit der E-Mail Benachrichtigung sowie einer oder mehreren

Maildefinitionen. Über die Maildefinitionen werden die Mailtexte in den verschiedenen Sprachen definiert. Somit wird bei Generierung einer E-Mail-Benachrichtigung die Sprache des Empfängers berücksichtigt.


### ***Um Mailvorlagen zu erstellen und zu bearbeiten***

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Mailvorlagen**.

In der Ergebnisliste werden genau die Mailvorlagen angezeigt, die für abonnierbare Berichte genutzt werden können.

2. Wählen Sie in der Ergebnisliste eine Mailvorlage und führen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten** aus.

- ODER -

Klicken Sie in der Ergebnisliste .

Der Mailvorlageneditor wird geöffnet.

3. Bearbeiten Sie die Mailvorlage.
4. Speichern Sie die Änderungen.

### ***Um eine Mailvorlage zu kopieren***

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Mailvorlagen**.

In der Ergebnisliste werden genau die Mailvorlagen angezeigt, die für abonnierbare Berichte genutzt werden können.

2. Wählen Sie in der Ergebnisliste die Mailvorlage, die Sie kopieren möchten, und führen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten** aus.

3. Wählen Sie die Aufgabe **Mailvorlage kopieren**.

4. Erfassen Sie im Eingabefeld **Name der Kopie** den Namen der neuen Mailvorlage.

5. Klicken Sie **OK**.

### ***Um die Vorschau einer Mailvorlage anzuzeigen***

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Mailvorlagen**.

In der Ergebnisliste werden genau die Mailvorlagen angezeigt, die für abonnierbare Berichte genutzt werden können.

2. Wählen Sie in der Ergebnisliste die Mailvorlage und führen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten** aus.

3. Wählen Sie die Aufgabe **Vorschau**.


4. Wählen Sie das Basisobjekt.

5. Klicken Sie **OK**.

### **Um eine Mailvorlage zu löschen**

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Mailvorlagen**.

In der Ergebnisliste werden genau die Mailvorlagen angezeigt, die für abonnierbare Berichte genutzt werden können.

2. Wählen Sie in der Ergebnisliste die Mailvorlage.
3. Klicken Sie in der Ergebnisliste .
4. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

### **Detaillierte Informationen zum Thema**

- [Maildefinitionen für Berichtsabonnements erstellen und bearbeiten](#) auf Seite 20
- [Basisobjekte für Mailvorlagen für Berichtsabonnements](#) auf Seite 21
- [Unternehmensspezifische Prozesse für Benachrichtigungen für Berichtsabonnements](#) auf Seite 23

## **Unternehmensspezifische Prozesse für Benachrichtigungen für Berichtsabonnements**

Um E-Mail Benachrichtigungen zu versenden, richten Sie unternehmensspezifische Prozesse ein. Ausführliche Informationen finden Sie im *One Identity Manager Konfigurationshandbuch*.

Folgende Ereignisse können Sie für die Generierung der Prozesse nutzen.


**Tabelle 5: Ereignis an den Objekten RPSSubscription und RPSSubscriptionCC**

<b>Ereignis</b>	<b>Ausgelöst durch</b>
GenerateMail	Erstellung einer Benachrichtigung für Berichtsabonnements nach dem definierten Zeitplan.

## **Abonnierbare Berichte erstellen und bearbeiten**

### **Um einen abonnierbaren Bericht zu erstellen oder zu bearbeiten**

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Abonnierbare Berichte**.

2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Bericht und führen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten** aus.  
- ODER -  
Klicken Sie in der Ergebnisliste .
3. Erfassen Sie auf dem Stammdatenformular die benötigten Daten für einen abonnierbaren Bericht.
4. (Optional) Bearbeiten Sie die Berichtsparameter.
5. Speichern Sie die Änderungen.

### **Um einen vorhandenen abonnierbaren Bericht zu kopieren**

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Abonnierbare Berichte**.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Bericht.
3. Wählen Sie die Aufgabe **Kopie erstellen**.
4. Bestätigen Sie die Nachfrage mit **Ja**.
5. Bestätigen Sie die Nachfrage mit **Ja**, wenn der originale Bericht deaktiviert werden soll.  
Der originale Bericht kann nicht mehr zugewiesen werden, bereits vorhandene Zuweisungen bleiben jedoch bestehen.  
-ODER-  
Bestätigen Sie die Nachfrage mit **Nein**, wenn der originale Bericht weiterhin aktiv bleiben soll.
6. Bearbeiten Sie auf dem Stammdatenformular die benötigten Daten für einen abonnierbaren Bericht.
7. Speichern Sie die Änderungen.

### **Verwandte Themen**

- [Allgemeine Stammdaten abonnierbarer Berichte](#) auf Seite 25
- [Berichtsparameter für abonnierbare Berichte bearbeiten](#) auf Seite 30
- [Einfache Berichte erstellen](#) auf Seite 27
- [Abonnierbare Berichte an Identitäten zuweisen](#) auf Seite 37

# Allgemeine Stammdaten abonnierbarer Berichte

Für einen abonnierbaren Bericht erfassen Sie die folgenden allgemeinen Stammdaten.

**Tabelle 6: Allgemeine Stammdaten eines abonnierbaren Berichts**

Eigenschaft	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung des abonnierbaren Berichtes. Die Bezeichnung wird bei Auswahl des Berichtes automatisch übernommen. Bei Bedarf können Sie die Bezeichnung ändern.
Bericht	Bericht, für den Sie einen abonnierbaren Bericht erzeugen wollen. Angeboten werden alle Berichte, die Sie mit dem Report Editor erstellt haben. Einige der nachfolgenden Daten, werden automatisch übernommen.
Format (E-Mail Anhang)	Format des Berichtes, wenn dieser als Anhang einer E-Mail versendet wird. Zulässige Formate sind HTML, PDF, RTF, TEXT, XLS, TIFF, XML, CSV, XPS, DOCX, XLSX.
Eigentümer	Eigentümer des Berichtes. Wenn der abonnierbare Bericht im IT Shop bestellt werden kann, wird der Eigentümer automatisch Mitglied in der Anwendungsrolle für Produkteigner, die der Leistungsposition zugeordnet ist.
Leistungsposition	Um einen abonnierbaren Bericht innerhalb des IT Shops zu verwenden, weisen Sie dem abonnierbaren Bericht eine Leistungsposition zu oder legen Sie eine neue Leistungsposition an. Ausführliche Informationen finden Sie im <i>One Identity Manager Administrationshandbuch für IT Shop</i> .
Risikoindex	Wert zur Bewertung des Risikos von abonnierbaren Berichten an Identitäten. Stellen Sie einen Wert zwischen 0 und 1 ein. Das Eingabefeld ist nur sichtbar, wenn der Konfigurationsparameter <b>QER   CalculateRiskIndex</b> aktiviert ist. Ausführliche Informationen finden Sie im <i>One Identity Manager Administrationshandbuch für Risikobewertungen</i> .
Beschreibung	Freitextfeld für zusätzliche Erläuterungen. Die Beschreibung wird bei Auswahl des Berichtes automatisch übernommen. Bei Bedarf können Sie die Beschreibung ändern.
Deaktiviert	Gibt an, ob der abonnierbare Bericht an Identitäten vererbt wird. Nur abonnierbare Berichte, die aktiviert sind, können innerhalb des One Identity Manager zugewiesen werden. Ist ein abonnierbarer Bericht deaktiviert, dann wird die

Eigenschaft	Beschreibung
	<p>Zuweisung des abonnierbaren Berichtes unterbunden, bereits bestehende Zuweisungen bleiben jedoch erhalten.</p> <p><b>WICHTIG:</b> Wenn Sie einen abonnierbaren Bericht deaktivieren, werden vorhandene persönliche Berichtsabonnements der Web Portal Benutzer abbestellt.</p>
IT Shop	<p>Gibt an, ob der abonnierbare Bericht über den IT Shop bestellbar ist. Der abonnierbare Bericht kann über das Web Portal bestellt werden und über definierte Genehmigungsverfahren zugeteilt werden. Der abonnierbare Bericht kann weiterhin direkt an Identitäten und hierarchische Rollen zugewiesen werden. Ausführliche Informationen finden Sie im <i>One Identity Manager Administrationshandbuch für IT Shop</i>.</p>
Verwendung nur im IT Shop	<p>Gibt an, ob der abonnierbare Bericht ausschließlich über den IT Shop bestellbar ist. Der abonnierbare Bericht kann über das Web Portal bestellt werden und über definierte Genehmigungsverfahren zugeteilt werden. Eine direkte Zuweisung des abonnierbaren Berichtes an hierarchische Rollen ist nicht zulässig. Ausführliche Informationen finden Sie im <i>One Identity Manager Administrationshandbuch für IT Shop</i>.</p>
Einfacher Listenbericht	<p>Gibt an, ob es sich um einen Bericht in CSV-Format handelt.</p>
Berichtsdefinition	<p>Definition des einfachen Listenberichtes in XML-Notation.</p>
Präprozessorbedingung	<p>Präprozessorbedingung für den abonnierbaren Bericht. Ein abonnierbarer Bericht ist nur verfügbar, wenn die Präprozessorbedingung erfüllt ist.</p> <p><b>WICHTIG:</b> Ist im abonnierbaren Bericht eine Präprozessorbedingung angegeben, dann muss im zugrundeliegenden Bericht im Report Editor sichergestellt sein, dass alle Berichtparameter, die von dieser Präprozessorbedingung abhängig sind einen Standardwert besitzen. Wird als Parametertyp für einen Berichtparameter der Wert <b>Abfrage</b> verwendet, dann muss dieser im abonnierbaren Bericht mit dem Wert <b>Fest</b> überschrieben werden. Anderenfalls können beim Erzeugen des Berichtes Fehler auftreten.</p>
Deaktiviert durch Präprozessor	<p>Gibt an, ob der abonnierbarer Bericht durch eine Präprozessorbedingung deaktiviert ist.</p>



# Einfache Berichte erstellen

Um einen einfachen Bericht im CSV-Format zu erstellen, können Sie im Manager einen Datenexport erstellen und die Exportdefinition in Form eines abonnierbaren Berichtes speichern. Dieser Bericht kann im Web Portal angezeigt und abonniert werden.

## Voraussetzung

- Um einfache Berichte im Manager zu erstellen, aktivieren Sie im Manager in den Programmeinstellungen das Plugin **Datenexport als Bericht**.

## Um einen einfachen Bericht im Manager zu erstellen

1. Öffnen Sie im Manager über den Menüeintrag **Datenbank > Daten exportieren** das Exportformular.
2. Erstellen Sie den Export.
3. Klicken Sie in der Kopfzeile des Exportformulars die Schaltfläche .
4. Aktivieren Sie die Option **Einfacher Listenbericht**.
5. Klicken Sie neben der Auswahlliste Berichtsdefinition die Schaltfläche  und erfassen Sie folgende Informationen:
  - **Bezeichnung:** Name des Berichtes.
  - **Beschreibung:** Zusätzliche Informationen zum Bericht.
6. Klicken Sie **OK**.
7. Klicken Sie **Speichern**.

Für den einfachen Bericht wird intern ein abonnierbarer Bericht (Tabelle RPSReport) mit folgenden Eigenschaften erzeugt.

## Tabelle 7: Eigenschaften für den abonnierbaren Bericht

Eigenschaft	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung des abonnierbaren Berichtes.
Bericht	Bericht, für den der abonnierbare Bericht erzeugt wird. Als zugrunde liegender Bericht wird der Bericht <b>VI_Report_DefaultTemplate</b> verwendet. <b>HINWEIS:</b> Der Bericht ist im Konfigurationsparameter <b>QER   RPS   DefaultReportTemplate</b> festgelegt. Wenn Sie einen kundendefinierten Bericht verwenden, tragen Sie diesen im Konfigurationsparameter ein.
Einfacher Listenbericht	Angabe, ob es sich um einen Bericht in CSV-Format handelt.
Berichtsdefinition	Definition des einfachen Listenberichtes in XML-Notation.

Den Bericht stellen Sie den Benutzern des Web Portal zur Verfügung. Weisen Sie den Bericht an die Identitäten zu.

Einfache Berichte, die Sie im Manager erzeugen, können Sie für Statistiken im Infosystem des Managers nutzen. Ausführliche Informationen wie Sie die Benutzeroberfläche für die Verwendung einfacher Berichte in Statistiken anpassen, finden Sie im *One Identity Manager Konfigurationshandbuch*.

## Verwandte Themen

- [Berichtsparameter für einfache Berichte einfügen oder entfernen](#) auf Seite 31
- [Abonnierbare Berichte erstellen und bearbeiten](#) auf Seite 23
- [Abonnierbare Berichte an Identitäten zuweisen](#) auf Seite 37

# Berichtsparameter

Ein Bericht kann verschiedene Berichtsparameter enthalten, die bei der Erzeugung des Berichtes oder bei der Generierung der E-Mail Benachrichtigung ermittelt und dem Bericht übergeben werden. Der berechnete Bericht wird dann angezeigt oder entsprechend der eingerichteten Berichtsabonnements per E-Mail an den Abonnenten versendet.

Berichtsparameter können vor der Anzeige des Berichtes vom Benutzer abgefragt werden. So kann beispielsweise der Bericht auf einen Zeitraum eingegrenzt oder eine bestimmte Abteilung übergeben werden, für die ein Bericht angezeigt wird.

Berichtsparameter konfigurieren Sie an verschiedenen Stellen.

## Berichtsparameter am Bericht

Welche Berichtsparameter in einem Bericht verwendet werden, definieren Sie bei der Erstellung des Berichtes im Report Editor. Hier legen Sie fest, welche Berichtsparameter bei der Erstellung eines abonnierbaren Berichtes sichtbar und überschreibbar sind und welche Berichtsparameter bereits definierte Werte enthalten.

## Berichtsparameter am abonnierbaren Bericht

Sichtbare Berichtsparameter werden beim Einfügen eines abonnierbaren Berichtes im Manager angezeigt. Sie können diese Berichtsparameter, sofern sie auch überschreibbar sind, weiter konfigurieren. Das heißt Sie legen fest, welche Berichtsparameter für den Benutzer im Web Portal sichtbar und überschreibbar sind und definieren Parameterwerte.

## Berichtsparameter am Berichtsabonnement

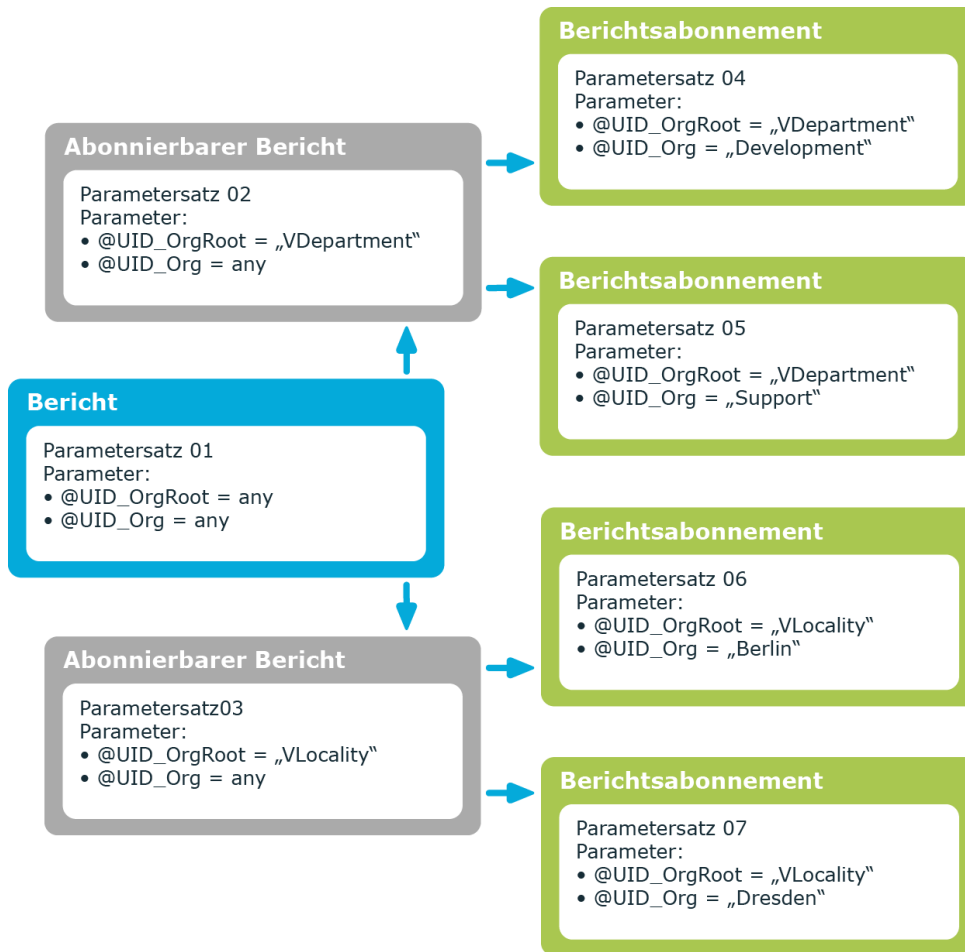
Berichtsparameter, die im abonnierbaren Bericht als sichtbar und überschreibbar gekennzeichnet sind, werden den Web Portal Benutzern bei der Erstellung ihrer persönlichen Berichtsabonnements angezeigt. Sofern die Berichtsparameter auch überschreibbar sind, kann der Web Portal Benutzer die Werte der Berichtsparameter weiter anpassen.

**HINWEIS:** Alle Berichtsparemeter die Anwendern zur Verfügung stehen sollen, beispielsweise bei der Anzeige der Berichte, der Erstellung abonmierbarer Berichte im Manager oder in den Berichtsabonnements im Web Portal, müssen Sie bereits im Bericht definieren.

## Vererbung von Berichtsparemetern

Berichtsparemeter werden intern in Parametersätzen zusammengefasst. Für jeden Bericht, jeden abonmierbaren Bericht und jedes Berichtsabonnement wird automatisch ein separater Parametersatz erzeugt. Über die Abfolge *Bericht*->*Abonmierbarer Bericht*->*Berichtsabonnement* werden die Berichtsparemeter und deren Einstellungen vererbt.

**Abbildung 3: Vererbung von Berichtsparemetern**



## Verwandte Themen

- [Berichtsparemeter für abonmierbare Berichte bearbeiten](#) auf Seite 30
- [Berichtsparemeter für einfache Berichte einfügen oder entfernen](#) auf Seite 31
- [Allgemeine Einstellungen für Berichtsparemeter](#) auf Seite 31

- [Wertdefinition für Berichtsparemeter](#) auf Seite 32
- [Wertberechnung für Berichtsparemeter](#) auf Seite 35

## Berichtsparemeter für abonnierebare Berichte bearbeiten

Berichtsparemeter werden beim Einfügen eines abonnierebaren Berichtes im Manager angezeigt. Sie können diese Berichtsparemeter, sofern sie auch überschreibbar sind, weiter konfigurieren. Das heißt Sie legen fest, welche Berichtsparemeter für den Benutzer des Web Portal sichtbar und überschreibbar sind und definieren die Paremeterwerte.

**WICHTIG:** Ist im abonnierebaren Bericht eine Präprozessorbedingung angegeben, dann muss im zugrundeliegenden Bericht im Report Editor sichergestellt sein, dass alle Berichtsparemeter, die von dieser Präprozessorbedingung abhängig sind einen Standardwert besitzen. Wird als Paremetertyp für einen Berichtsparemeter der Wert **Abfrage** verwendet, dann muss dieser im abonnierebaren Bericht mit dem Wert **Fest** überschrieben werden. Anderenfalls können beim Erzeugen des Berichtes Fehler auftreten.

**HINWEIS:** Über die Abfolge *Bericht->Abonnierebarer Bericht->Berichtsabonnement* werden die Berichtsparemeter und deren Einstellungen vererbt. Bei der Bearbeitung der Berichtsparemeter legen Sie fest, ob die einzelnen Einstellungen geerbt werden sollen. Auf dem Formular zur Bearbeitung der Paremeter wird für verschiedene Paremetereigenschaften über eine Auswahlliste der Wert **Erben** angeboten. Der aktuell wirksame Wert wird rechts neben der jeweiligen Einstellung angezeigt.

### Um einen Berichtsparemeter zu bearbeiten

1. Wählen Sie im Manager in der Kategorie **Berichtsabonnements > Abonnierebare Berichte** den abonnierebaren Bericht.
2. Wählen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten**.
3. Um die Stammdaten des Parameters zu laden, wählen Sie auf dem Tabreiter **Parameter** im oberen Bereich des Stammdatenformulars den Berichtsparemeter.
4. Bearbeiten Sie den Berichtsparemeter.

**TIPP:** Die aktuellen Werte der Paremetereinstellungen werden neben den Eingabefeldern und Auswahllisten angezeigt.

5. Klicken Sie **Speichern**.

### Verwandte Themen

- [Berichtsparemeter für einfache Berichte einfügen oder entfernen](#) auf Seite 31
- [Allgemeine Einstellungen für Berichtsparemeter](#) auf Seite 31
- [Wertdefinition für Berichtsparemeter](#) auf Seite 32
- [Wertberechnung für Berichtsparemeter](#) auf Seite 35

# Berichtsparemeter für einfache Berichte einfügen oder entfernen

| **HINWEIS:** Diese Aufgaben können Sie nur für einfache Bericht ausführen.

Bei der Erzeugung eines einfachen Berichtes im Manager wird der Bericht **VI\_Report\_DefaultTemplate** als Vorlage verwendet. Dieser Bericht enthält selbst keine Berichtsparemeter. Um Berichtsparemeter in der Berichtdefinition einfacher Berichte zu verwenden, können Sie im Manager die Berichtsparemeter hinzufügen. Nicht mehr benötigte Berichtsparemeter können Sie entfernen.

## **Um einen Berichtsparemeter hinzuzufügen**

1. Wählen Sie im Manager in der Kategorie **Berichtsabonnements > Abonnierbare Berichte** den abonnierbaren Bericht.
2. Wählen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten**.
3. Wählen Sie auf dem Tabreiter **Parameter** die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Erfassen Sie die Stammdaten des Berichtsparemeters.
5. Klicken Sie **Speichern**.

## **Um einen Berichtsparemeter zu entfernen**

1. Wählen Sie im Manager in der Kategorie **Berichtsabonnements > Abonnierbare Berichte** den abonnierbaren Bericht.
2. Wählen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten**.
3. Wählen Sie auf dem Tabreiter **Parameter** im oberen Bereich des Stammdatenformulars den Berichtsparemeter.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Entfernen**.
5. Klicken Sie **Speichern**.



## **Verwandte Themen**

- [Berichtsparemeter für abonnierbare Berichte bearbeiten](#) auf Seite 30
- [Allgemeine Einstellungen für Berichtsparemeter](#) auf Seite 31
- [Wertdefinition für Berichtsparemeter](#) auf Seite 32
- [Wertberechnung für Berichtsparemeter](#) auf Seite 35

# Allgemeine Einstellungen für Berichtsparemeter

Erfassen Sie folgende allgemeinen Parametereinstellungen.

**Tabelle 8: Allgemeine Parametereinstellungen**

<b>Eigenschaft</b>	<b>Beschreibung</b>
Parametername	Bezeichnung des Parameters.
Parametertyp	Typ des Parameters. Zulässige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Fest</b>: Es wird ein fester Parameterwert verwendet. Erfassen Sie auf dem Tabreiter <b>Wertdefinition</b> den Parameterwert.</li><li>• <b>Benutzerabfrage</b>: Der Benutzer muss zur Laufzeit einen Parameterwert über einen Abfragedialog auswählen.</li><li>• <b>Berechnung</b>: Der Parameterwert wird bei Erstellung des Berichtes zur Laufzeit dynamisch berechnet. Erfassen Sie auf dem Tabreiter <b>Wertberechnung</b> die Tabellenspalte und die Bedingung für die Berechnung des Wertes.</li></ul> Abhängig vom Typ werden die weiteren Einstellungen eingeblendet oder ausgeblendet.
Anzeigename	Benutzerfreundliche Bezeichnung des Parameters. Um einen sprachabhängigen Anzeigenamen anzuzeigen, übersetzen Sie den eingegebenen Text über die Schaltfläche  .
Beschreibung	Freitextfeld für zusätzliche Erläuterungen. Übersetzen Sie den eingegebenen Text über die Schaltfläche  .
Reihenfolge	Position des Parameters in der Anzeige im abonmierbaren Bericht und im Web Portal.
Pflichtparameter	Gibt an, ob es sich um einen Pflichtparameter handelt. Ein Pflichtparameter muss zwingend mit einem Wert bestückt werden.
Sichtbar	Gibt an, ob der Parameter bei der Erstellung eines Berichtsabonnements im Web Portal angezeigt wird.
Überschreibbar	Gibt an, ob der Wert des Parameters durch Web Portal Benutzer bei der Erstellung eines Berichtsabonnements überschrieben werden kann.

## Wertdefinition für Berichtparameter

Mit der Wertdefinition legen Sie den Parameterwert fest und definieren wie der Parameterwert aussehen soll. Abhängig von den Werten der Parameterdefinition werden die weiteren Eingaben ausgeblendet oder eingeblendet.

**HINWEIS:** Die Eingaben **Parameterwert** und **Standardwert** werden stark durch die Werte der Parameterdefinition beeinflusst. Dies äußert sich einerseits durch die dynamische Anpassung der Steuerelemente zur Auswahl eines Parameterwertes beziehungsweise Standardwertes und andererseits durch die dynamische Anpassung der auswählbaren Werte selbst.


Es wird daher empfohlen, zuerst die Parameterdefinition zu bearbeiten, sofern dies notwendig ist.

Erfassen Sie folgende Angaben zur Parameterdefinition.

**Tabelle 9: Wertdefinition**

<b>Eigenschaft</b>	<b>Beschreibung</b>
Datentyp	Datentyp des Parameters.
Datumszusatz	<p>Zusätzliche Informationen zur Berechnung von Datumsangaben und Zeitangaben für die Anzeige in der Benutzeroberfläche. Der Wert kann bearbeitet werden, wenn der Datentyp <b>Date</b> ausgewählt wurde.</p> <p>Zulässige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Datum und Uhrzeit:</b> Es können Datumsangaben und Uhrzeitangaben eingegeben und ausgelesen werden. In den One Identity Manager-Werkzeugen werden die in UTC gespeicherten Daten automatisch in die lokale Zeit konvertiert. Der Anwender sieht also alle Werte in seiner lokalen Zeit.</li><li>• <b>Nur Datum:</b> Es kann nur das Datum eingeben und angezeigt werden. Uhrzeitanteile werden ignoriert, es erfolgt keine Zeitzonenumrechnungen.</li><li>• <b>Tagesende:</b> Bei diesem Format ist nur das Datum relevant. Es wird automatisch der Zeitanteil von <b>23:59:59</b> lokaler Zeit angenommen, sofern keine Uhrzeit (ungleich <b>00:00:00</b>) explizit übergeben wird. Ein Benutzer oder Dienst, der eine solche Zeitangabe schreibt, definiert das Tagesende entsprechend seiner Zeitzone.</li><li>• <b>UTC Datum und Uhrzeit:</b> Es können Datumsangaben und Uhrzeitangaben eingegeben und ausgelesen werden. In den One Identity Manager-Werkzeugen erfolgt keine Umrechnung von UTC nach lokaler Zeit oder umgekehrt.</li></ul>
Wertebereich	Gibt an, ob der Wert des Parameters innerhalb des definierten Wertebereichs liegen muss. Bei <b>Ja</b> werden zusätzliche Eingabefelder angezeigt.
Mehrwertig	Gibt an, ob der Parameter mehrere Werte annehmen kann. Wenn <b>Ja</b> , können Benutzer mehrere Werte aus einer Auswahlliste wählen.
Mehrzeilig	Gibt an, ob der Inhalt des Parameters mehrzeilig sein kann. Wenn <b>Ja</b> , sind Zeilenumbrüche zulässig.
Datenquelle	<p>Typ der Datenquelle. Zulässige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Kein:</b> Der Benutzer kann einen beliebigen Parameterwert angeben.</li><li>• <b>Tabelle:</b> Der Benutzer wählt einen Wert aus der festgelegten Tabellenspalte aus.</li></ul>

Eigenschaft	Beschreibung
Tabellenspalte (Wertabfrage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Liste zulässiger Werte:</b> Der Benutzer wählt einen Wert aus einer vorgegebenen Werteliste aus.</li> </ul> <p>Abhängig von der gewählten Datenquelle können zusätzliche Angaben erforderlich sein.</p>
Anzeigemuster	<p>Zusätzliche Angabe für die Datenquelle <b>Tabelle</b>.</p> <p>Anzeigemuster für Tabellenelemente in Listen in der Notation %Spalte%. Zulässig ist der ??-Operator. Damit wird bei leerem Wert der Spalte, der Wert einer anderen Spalte angezeigt.</p> <p>Beispiel: %Spalte1??Spalte2??Spalte3%</p>
Art der Darstellung	<p>Angabe, wie die Daten zur Werteabfrage angezeigt werden. So können zum Beispiel Daten aus einer hierarchischen Tabelle wahlweise hierarchisch oder in einer Liste ohne Hierarchie dargestellt werden.</p> <p>Zulässige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hierarchisch:</b> (Standard) Die Daten werden hierarchisch angezeigt.</li> <li>• <b>Liste:</b> Die Daten werden in einer Liste angezeigt.</li> <li>• <b>Erben:</b> Die Einstellung wird geerbt.</li> </ul>
Bedingung (Wertabfrage)	<p>Zusätzliche Angabe für die Datenquelle <b>Tabelle</b>.</p> <p>Einschränkende Bedingung (Where-Klausel) zur Auswahl des Parameterwertes über eine Tabellenspalte. Die Benutzer können einen Wert aus der Ergebnismenge auswählen. Ist der Parameter zusätzlich mehrwertig, können mehrere Werte dieser Ergebnismenge ausgewählt werden.</p> <p>In der Bedingung können andere Parameter nach folgender Syntax referenziert werden:</p> <p>\$PC(&lt;Parametername&gt;)\$</p> <p>Beispiel:</p> <p>UID_Database = \$PC(UID)\$</p> <p>wobei UID der Name des referenzierten Berichtsparameters ist.</p>
Liste zulässiger Werte	<p>Zusätzliche Angabe für die Datenquelle <b>Liste zulässiger Werte</b>.</p>

Eigenschaft	Beschreibung
	<p>Liste, der in diesem Parameter zulässigen Werte in der Notation <b>Wert=Anzeigename</b>. Ist kein = angegeben, zählt der Eintrag als Wert und als Anzeigename.</p> <p>Beispiel: 1=intern 2=extern</p> <p>Um sprachabhängige Anzeigenamen anzuzeigen, übersetzen Sie die einzelnen Anzeigenamen über die Schaltfläche .</p>
Leerer Wert überschreibend	<p>Gibt an, ob ein leerer Parameterwert den Standardwert überschreibt.</p> <p>Wenn die Option deaktiviert ist, wird der Standardwert verwendet, wenn kein Parameterwert angegeben ist.</p>
Parameterwert	<p>Wert des Parameters. Wenn ein Wertebereich angegeben werden soll, werden die Eingabefelder <b>Parameterwert (von)</b> und <b>Parameterwert (bis)</b> angezeigt.</p>
Beispielwert	<p>Beispielwert des Parameters. Der Beispielwert wird genutzt, um die Vorschau des Berichts zu erstellen.</p> <p>Wenn ein Wertebereich angegeben werden soll, werden die Eingabefelder <b>Beispielwert (von)</b> und <b>Beispielwert (bis)</b> angezeigt.</p>
Standardwert	<p>Standardwert des Parameters. Dieser wird verwendet, wenn der Benutzer keinen Parameterwert festlegt und die Option <b>Leerer Wert überschreibend</b> deaktiviert ist.</p> <p>Wenn ein Wertebereich angegeben werden soll, werden die Eingabefelder <b>Standardwert (von)</b> und <b>Standardwert (bis)</b> angezeigt.</p>

## Wertberechnung für Berichtsparemeter

Wird der Wert des Berichtsparemeters berechnet, erfassen Sie folgende Angaben.

**Tabelle 10: Skripte zur Wertberechnung**

Eigenschaft	Beschreibung
Tabellenspalte (kalk.)	<p>Zusätzliche Angabe für den Parametertyp <b>Berechnung</b>.</p> <p>Tabellenspalte zur Auswahl des Parameterwertes. Der Parameterwert wird bei Erstellung des Berichtes zur Laufzeit ermittelt.</p>
Bedingung (kalk.)	<p>Zusätzliche Angabe für den Parametertyp <b>Berechnung</b>.</p> <p>Einschränkende Bedingung (Where-Klausel) zur Auswahl des Wertes über eine Tabellenspalte. Der Parameterwert wird bei Erstellung des Berichtes zur Laufzeit ermittelt. Ist der Parameter zusätzlich mehrwertig, werden mehrere Werte ermittelt.</p>

Eigenschaft	Beschreibung
Skript für Wertermittlung	<p>Wenn keine Bedingung angegeben ist und der Parameter nicht mehrwertig ist, wird der erste Wert verwendet, der über die Tabellenspalte ermittelt wird. Wenn der Parameter mehrwertig ist und keine Bedingung angegeben ist, werden alle ermittelten Werte verwendet.</p>
Skript für Wertüberprüfung	<p>Skript in VB.Net-Syntax, welches für die Änderung des Wertes beim Abruf des Parameters genutzt werden kann. Der gespeicherte Wert wird dabei nicht geändert.</p> <p>Beispiele:</p> <pre>Value = DateTime.UtcNow Value = 42 Value = DbVal.ConvertTo(Of String)(Value).ToUpperInvariant()</pre> <p>Skript in VB.Net-Syntax für die Überprüfung zulässiger Werte des Parameters. Erfassen Sie ein Skript, welches die Benutzereingabe überprüft und gegebenenfalls einen Wert setzt.</p> <p>Beispiele:</p> <p>Ändern eines Wertes während der Zuweisung</p> <pre>Value = DbVal.ConvertTo(Of String)(Value).ToUpperInvariant()</pre> <p>Test eines Wertes</p> <pre>Dim str = Convert.ToString(value) If str.Contains("1") Then Throw New ViException(#LD( "Parameter1 must not contain {0}",str)#,ExceptionRelevance.EndUser) End If</pre>
Skript für Datenabhängigkeiten	<p>Skript in VB.Net-Syntax, mit dem Einstellungen des Parameters datenabhängig gesetzt werden können. Das Skript wird bei der Initialisierung und bei Wertänderungen ausgeführt. Das Skript kann beispielsweise eingesetzt werden, um dynamisch zu ermitteln, ob ein Parameter beispielsweise nur lesbar ist oder ein Pflichtparameter ist.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Der Parameter <b>P2</b> soll genau dann ein Pflichtparameter sein, wenn der Parameter <b>P1</b> den Wert <b>1</b> hat. Am Parameter <b>P1</b> muss folgendes Skript hinterlegt werden.</p> <pre>ParameterSet("P2").IsMandatory = (Value IsNot Nothing AndAlso Value.ToString() = "1")</pre>

**TIPP:** Beim Erfassen der Skripte können Sie unterstützende Funktionen wie die automatische Vervollständigung oder Code-Ausschnitte nutzen. Ausführliche Informationen zur Unterstützung bei der Bearbeitung von Skripten im Skripteditor sowie allgemeine Informationen zur Verwendung von Skripten im One Identity Manager finden Sie im *One Identity Manager Konfigurationshandbuch*.

## Vorschau für Berichte anzeigen

Mit dieser Aufgabe können Sie den abonmierbaren Bericht während der Anpassung anzeigen. Werden zur Anzeige des Berichtes Berichtsparmeter benötigt, geben Sie diese über das Dialogfenster ein.

### **Um eine Berichtsvorschau anzuzeigen**

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements** > **Abonmierbare Berichte**.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Bericht.
3. Wählen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten**.
4. Wählen Sie die Aufgabe **Berichtsvorschau**.
5. Erfassen Sie Werte für die erforderlichen Berichtsparmeter im Dialogfenster und bestätigen Sie mit **OK**.

**HINWEIS:** Das Dialogfenster wird nur angezeigt, wenn zur Anzeige des Berichtes Berichtsparmeter benötigt werden.

## Abonmierbare Berichte an Identitäten zuweisen

Abonmierbare Berichte können direkt, indirekt oder über IT Shop-Bestellungen an Identitäten zugewiesen werden. Bei der indirekten Zuweisung werden Identitäten und abonmierbare Berichte in hierarchische Rollen eingeordnet. Aus der Position innerhalb der Hierarchie und der Vererbungsrichtung berechnet sich die Menge der abonmierbaren Berichte, die einer Identität zugewiesen ist.

Damit abonmierbare Berichte über IT Shop-Bestellungen zugewiesen werden können, werden Identitäten als Kunden in einen Shop aufgenommen. Alle abonmierbare Berichte, die als Produkte diesem Shop zugewiesen sind, können von den Kunden bestellt werden. Bestellte abonmierbare Berichte werden nach erfolgreicher Genehmigung den Identitäten zugewiesen.

## Voraussetzungen für die indirekte Zuweisung an Identitäten

- Für die Rollenklasse (Abteilung, Kostenstelle, Standort oder Geschäftsrolle) ist die Zuweisung von Identitäten und abonmierbare Berichten erlaubt.

### **Um die Zuweisungen zu Rollen einer Rollenklasse zu konfigurieren**

1. Wählen Sie im Manager in der Kategorie **Organisationen > Basisdaten zur Konfiguration > Rollenklassen** die Rollenklasse.

- ODER -

Wählen Sie im Manager in der Kategorie **Geschäftsrollen > Basisdaten zur Konfiguration > Rollenklassen** die Rollenklasse.

2. Wählen Sie die Aufgabe **Rollenzuweisungen konfigurieren** und konfigurieren Sie die erlaubten Zuweisungen.
  - Um eine Zuweisung generell zu erlauben, aktivieren Sie die Spalte **Zuweisungen erlaubt**.
  - Um die direkte Zuweisung zu erlauben, aktivieren Sie die Spalte **Direkte Zuweisungen erlaubt**.
3. Speichern Sie die Änderungen.

**HINWEIS:** Bei der Vererbung von Unternehmensressourcen über Abteilungen, Kostenstellen, Standorte und Geschäftsrollen spielen unter Umständen weitere Konfigurationseinstellungen eine Rolle. So kann beispielsweise die Vererbung für eine Rolle blockiert sein oder die Vererbung an Identitäten nicht erlaubt sein. Ausführliche Informationen über die Grundlagen zur Zuweisung von Unternehmensressourcen finden Sie im *One Identity Manager Administrationshandbuch für das Identity Management Basismodul*.

## Detaillierte Informationen zum Thema

- [Abonmierbare Berichte an Abteilungen, Kostenstellen und Standorte zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonmierbare Berichte an Geschäftsrollen zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonmierbare Berichte in den IT Shop aufnehmen](#) auf Seite 40
- [Abonmierbare Berichte an Anwendungsrollen zuweisen](#) auf Seite 41
- [Abonmierbare Berichte direkt an Identitäten zuweisen](#) auf Seite 42
- [Abonmierbare Berichte in Systemrollen aufnehmen](#) auf Seite 43
- [Technische Details zur Vererbung von abonmierbaren Berichten](#) auf Seite 51

# Abonnierbare Berichte an Abteilungen, Kostenstellen und Standorte zuweisen


Weisen Sie den abonnierbaren Bericht an Abteilungen, Kostenstellen oder Standorte zu, damit der abonnierbare Bericht über diese Organisationen an die Identitäten zugewiesen wird.

## **Um einen abonnierbaren Bericht an Abteilungen, Kostenstellen und Standorte zuzuweisen**

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements** > **Abonnierbare Berichte**.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Bericht.
3. Wählen Sie die Aufgabe **Organisationen zuweisen**.
4. Weisen Sie im Bereich **Zuordnungen hinzufügen** die Organisationen zu.
  - Weisen Sie auf dem Tabreiter **Abteilungen** die Abteilungen zu.
  - Weisen Sie auf dem Tabreiter **Standorte** die Standorte zu.
  - Weisen Sie auf dem Tabreiter **Kostenstellen** die Kostenstellen zu.

**TIPP:** Im Bereich **Zuordnungen entfernen** können Sie die Zuweisung von Organisationen entfernen.

### **Um eine Zuweisung zu entfernen**

- Wählen Sie die Organisation und doppelklicken Sie .
5. Speichern Sie die Änderungen.

## **Verwandte Themen**

- [Abonnierbare Berichte an Geschäftsrollen zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte in den IT Shop aufnehmen](#) auf Seite 40
- [Abonnierbare Berichte an Anwendungsrollen zuweisen](#) auf Seite 41
- [Abonnierbare Berichte direkt an Identitäten zuweisen](#) auf Seite 42
- [Abonnierbare Berichte in Systemrollen aufnehmen](#) auf Seite 43

# Abonnierbare Berichte an Geschäftsrollen zuweisen

**HINWEIS:** Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn das Geschäftsrollenmodul vorhanden ist.


Weisen Sie den abonnierbaren Bericht an Geschäftsrollen zu, damit der abonnierbare Bericht über diese Geschäftsrollen an die Identitäten zugewiesen wird.

### Um einen abonnierbaren Bericht an Geschäftsrollen zuzuweisen

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements** > **Abonnierbare Berichte**.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Bericht.
3. Wählen Sie die Aufgabe **Geschäftsrollen zuweisen**.
4. Wählen Sie im Bereich **Zuordnungen hinzufügen** die Rollenklasse und weisen Sie die Geschäftsrollen zu.

**TIPP:** Im Bereich **Zuordnungen entfernen** können Sie die Zuweisung von Geschäftsrollen entfernen.

#### Um eine Zuweisung zu entfernen

- Wählen Sie die Geschäftsrolle und doppelklicken Sie .
5. Speichern Sie die Änderungen.

### Verwandte Themen

- [Abonnierbare Berichte an Abteilungen, Kostenstellen und Standorte zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte in den IT Shop aufnehmen](#) auf Seite 40
- [Abonnierbare Berichte an Anwendungsrollen zuweisen](#) auf Seite 41
- [Abonnierbare Berichte direkt an Identitäten zuweisen](#) auf Seite 42
- [Abonnierbare Berichte in Systemrollen aufnehmen](#) auf Seite 43

## Abonnierbare Berichte in den IT Shop aufnehmen

Mit der Zuweisung eines abonnierbaren Berichtes an ein IT Shop Regal kann dieser von den Kunden des Shops über das Web Portal bestellt werden. Ausführliche Informationen zum IT Shop finden Sie im *One Identity Manager Administrationshandbuch für IT Shop*.

Für die Bestellbarkeit eines abonnierbaren Berichtes sind weitere Voraussetzungen zu gewährleisten.

- Der abonnierbare Bericht muss mit der Option **IT Shop** gekennzeichnet sein.
- Dem abonnierbaren Bericht muss eine Leistungsposition zugeordnet sein.
- Soll der abonnierbare Bericht nur über IT Shop-Bestellungen an Identitäten zugewiesen werden können, muss der abonnierbare Bericht zusätzlich mit der Option **Verwendung nur im IT Shop** gekennzeichnet sein. Eine direkte Zuweisung des abonnierbaren Berichtes an Rollen außerhalb des IT Shops ist dann nicht mehr zulässig.

### **Um einen abonnierbaren Bericht in den IT Shop aufzunehmen**

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements** > **Abonnierbare Berichte**.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Bericht.
3. Wählen Sie die Aufgabe **In IT Shop aufnehmen**.
4. Um den abonnierbaren Bericht an Regale zuzuweisen, wählen Sie den Tabreiter **IT Shop Regale** und wählen Sie im Bereich **Zuordnungen hinzufügen** die Regale per Doppelklick.
5. Um den abonnierbaren Bericht an IT Shop Vorlagen zuzuweisen, wählen Sie den Tabreiter **IT Shop Vorlagen** und wählen Sie im Bereich **Zuordnungen hinzufügen** die Vorlagen per Doppelklick.
6. Speichern Sie die Änderungen.

### **Verwandte Themen**

- [Abonnierbare Berichte an Abteilungen, Kostenstellen und Standorte zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte an Geschäftsrollen zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte an Anwendungsrollen zuweisen](#) auf Seite 41
- [Abonnierbare Berichte direkt an Identitäten zuweisen](#) auf Seite 42
- [Abonnierbare Berichte in Systemrollen aufnehmen](#) auf Seite 43

## **Abonnierbare Berichte an Anwendungsrollen zuweisen**

Abonnierbare Berichte können über die Zuweisung zu Anwendungsrollen an die Mitglieder dieser Anwendungsrollen vererbt werden. Ausführliche Informationen zum Einsatz und zur Bearbeitung von Anwendungsrollen finden Sie im *One Identity Manager Handbuch zur Autorisierung und Authentifizierung*.

**HINWEIS:** Abonnierbaren Berichte werden nicht an die Mitglieder der Anwendungsrollen **Basisrollen | Verantwortliche von Identitäten, Basisrollen | Jeder (Sehen)** und **Basisrollen | Jeder (Ändern)** vererbt.

### **Um einen abonnierbaren Bericht an Anwendungsrollen zuzuweisen**

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements** > **Abonnierbare Berichte**.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Bericht.
3. Wählen Sie die Aufgabe **Anwendungsrollen zuweisen**.
4. Weisen Sie im Bereich **Zuordnungen hinzufügen** die Anwendungsrollen zu.

**TIPP:** Im Bereich **Zuordnungen entfernen** können Sie die Zuweisung von Anwendungsrollen entfernen.

#### **Um eine Zuweisung zu entfernen**

- Wählen Sie die Anwendungsrolle und doppelklicken Sie .

5. Speichern Sie die Änderungen.

### **Verwandte Themen**

- [Abonnierbare Berichte an Abteilungen, Kostenstellen und Standorte zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte an Geschäftsrollen zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte in den IT Shop aufnehmen](#) auf Seite 40
- [Abonnierbare Berichte direkt an Identitäten zuweisen](#) auf Seite 42
- [Abonnierbare Berichte in Systemrollen aufnehmen](#) auf Seite 43

## **Abonnierbare Berichte direkt an Identitäten zuweisen**

Abonnierbare Berichte können direkt oder indirekt an Identitäten zugewiesen werden. Die indirekte Zuweisung erfolgt über die Einordnung der Identität und der abonnierbaren Berichte in Unternehmensstrukturen, wie Abteilungen, Kostenstellen, Standorten oder Geschäftsrollen.

Um auf Sonderanforderungen schnell zu reagieren, können Sie den Identitäten die abonnierbaren Berichte auch direkt zuweisen.

#### **Um einen abonnierbaren Bericht an einzelne Identitäten zuzuweisen**

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements** > **Abonnierbare Berichte**.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Bericht.
3. Wählen Sie die Aufgabe **An Identitäten zuweisen**.
4. Weisen Sie im Bereich **Zuordnungen hinzufügen** die Identitäten zu.

**TIPP:** Im Bereich **Zuordnungen entfernen** können Sie die Zuweisung von Identitäten entfernen.

#### **Um eine Zuweisung zu entfernen**

- Wählen Sie die Identität und doppelklicken Sie .

5. Speichern Sie die Änderungen.

## Verwandte Themen

- [Abonnierbare Berichte an Abteilungen, Kostenstellen und Standorte zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte an Geschäftsrollen zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte in den IT Shop aufnehmen](#) auf Seite 40
- [Abonnierbare Berichte an Anwendungsrollen zuweisen](#) auf Seite 41
- [Abonnierbare Berichte in Systemrollen aufnehmen](#) auf Seite 43

# Abonnierbare Berichte in Systemrollen aufnehmen

**HINWEIS:** Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn das Systemrollenmodul vorhanden ist.

Mit dieser Aufgabe nehmen Sie den abonnierbaren Bericht in die Systemrollen auf. Wenn Sie eine Systemrolle an Identitäten zuweisen, werden die abonnierbaren Berichte die in dieser Systemrolle enthalten sind, an die Identitäten vererbt.


**HINWEIS:** Abonnierbare Berichte, bei denen die Option **Verwendung nur im IT Shop** aktiviert ist, können nur an Systemrollen zugewiesen werden, bei denen diese Option ebenfalls aktiviert ist. Ausführliche Informationen finden Sie im *One Identity Manager Administrationshandbuch für Systemrollen*.

### Um einen abonnierbaren Bericht an Systemrollen zuzuordnen

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements** > **Abonnierbare Berichte**.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Bericht.
3. Wählen Sie die Aufgabe **Systemrollen zuweisen**.
4. Weisen Sie im Bereich **Zuordnungen hinzufügen** die Systemrollen zu.

**TIPP:** Im Bereich **Zuordnungen entfernen** können Sie die Zuweisung von Systemrollen entfernen.

#### Um eine Zuweisung zu entfernen

- Wählen Sie die Systemrolle und doppelklicken Sie .
5. Speichern Sie die Änderungen.

## Verwandte Themen

- [Abonnierbare Berichte an Abteilungen, Kostenstellen und Standorte zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte an Geschäftsrollen zuweisen](#) auf Seite 39
- [Abonnierbare Berichte in den IT Shop aufnehmen](#) auf Seite 40

- [Abonnierbare Berichte an Anwendungsrollen zuweisen](#) auf Seite 41
- [Abonnierbare Berichte direkt an Identitäten zuweisen](#) auf Seite 42

## Berichtsabonnements anzeigen

Jeder Benutzer richtet über das Web Portal seine persönlichen Berichtsabonnements ein. Ausführliche Informationen finden Sie im *One Identity Manager Web Portal Anwenderhandbuch*.

### **Um die Einstellungen der Abonnements anzuzeigen**

- Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements** > **Berichtsabonnements**.

Hier sehen Sie welche Benutzer, welche Berichte abonniert haben. Sollte es erforderlich sein, sehen Sie an dieser Stelle die Einstellungen der Abonnements.

**WICHTIG:** Ändern Sie keine Einstellungen für die Berichtsabonnements. Die Einstellungen werden bei der Einrichtung der Berichtsabonnements durch die Benutzer des Web Portal erzeugt.

## Abonnierbare Berichte deaktivieren

Nur abonnierbare Berichte, die aktiviert sind, können innerhalb des One Identity Manager zugewiesen werden. Ist ein abonnierbarer Bericht deaktiviert, dann wird die Zuweisung des abonnierbaren Berichtes unterbunden, bereits bestehende Zuweisungen bleiben jedoch erhalten.

**WICHTIG:** Wenn Sie einen abonnierbaren Bericht deaktivieren, werden vorhandene persönliche Berichtsabonnements der Web Portal Benutzer abbestellt.

### **Um einen Bericht zu deaktivieren**

1. Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements** > **Abonnierbare Berichte**.
2. Wählen Sie in der Ergebnisliste den Bericht.
3. Wählen Sie die Aufgabe **Stammdaten bearbeiten**.
4. Setzen Sie die Option **Deaktiviert**.
5. Speichern Sie die Änderungen.

Abonnierbare Berichte können auch über Präprozessorbedingungen deaktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Allgemeine Stammdaten abonnierbarer Berichte](#) auf Seite 25.

### ***Um deaktivierte Berichte anzuzeigen***

- Wählen Sie im Manager die Kategorie **Berichtsabonnements > Basisdaten zur Konfiguration > Deaktivierte Berichte**.

## Versenden abonniertes Berichte

Um Berichte per E-Mail zu versenden, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Es ist ein Jobserver für den Mailversand mit der Serverfunktion **SMTP Host** eingerichtet. Ausführliche Informationen zum Einrichten eines Jobserver und zur Konfiguration des One Identity Manager Service finden Sie im *One Identity Manager Konfigurationshandbuch*.

**HINWEIS:** Um Berichtabonnements und Berichte mit Datenänderungen zu generieren und per E-Mail zu versenden werden Informationen aus einer One Identity Manager History Database ermittelt. Ist die One Identity Manager History Database über eine Kennung im TimeTrace der One Identity Manager-Datenbank eingebunden, muss der Jobserver über einen Anwendungsserver arbeiten, für den diese Kennung in der Konfigurationsdatei (appsettings.json) eingetragen ist. Ausführliche Informationen zur Verbindung zur One Identity Manager History Database über Anwendungsserver und die erforderliche Konfiguration finden Sie im *One Identity Manager Administrationshandbuch für die Datenarchivierung*.

- Stellen Sie sicher, dass das E-Mail-Benachrichtigungssystem im One Identity Manager konfiguriert ist. Ausführliche Informationen finden Sie im *One Identity Manager Installationshandbuch*.
- Aktivieren Sie im Designer den Konfigurationsparameter **QER | RPS | DefaultSenderAddress** und tragen Sie die Absenderadresse ein, mit der die E-Mail Benachrichtigungen verschickt werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Identitäten eine Standard-E-Mail-Adresse besitzen. An diese E-Mail Adresse werden die Benachrichtigungen versendet. Ausführliche Informationen finden Sie im *One Identity Manager Administrationshandbuch für das Identity Management Basismodul*.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Identitäten eine Sprache ermittelt werden kann. Nur so erhalten die Identitäten die E-Mail Benachrichtigungen in ihrer Sprache. Ausführliche Informationen finden Sie im *One Identity Manager Administrationshandbuch für das Identity Management Basismodul*.

### Verwandte Themen

- [Speichern abonniertes Berichte auf einem zentralen Ablageverzeichnis](#) auf Seite 47

# Speichern abonniertes Berichte auf einem zentralen Ablageverzeichnis

Tritt beim Versenden eines abonnierten Berichtes ein Fehler auf, kann der abonnierte Bericht auf einem Ablageserver gespeichert werden. Ebenso kann es erforderlich sein, dass abonnierte Berichte immer auf einem Ablageverzeichnis gespeichert werden. Der Inhaber des Abonnement erhält dann eine E-Mail Benachrichtigung, mit dem Ablageort seines Berichtes. Nach Ablauf einer definierten Zeitspanne werden die Berichte auf dem Ablageserver gelöscht.

## Um Berichte auf einem Ablageserver zu speichern

1. Richten Sie einen Standard Berichtsserver ein. Stellen Sie dazu einen Server zur Verfügung auf dem der One Identity Manager Service installiert und gestartet ist.

**HINWEIS:** Um Berichtabonnements und Berichte mit Datenänderungen zu generieren und per E-Mail zu versenden werden Informationen aus einer One Identity Manager History Database ermittelt. Ist die One Identity Manager History Database über eine Kennung im TimeTrace der One Identity Manager-Datenbank eingebunden, muss der Jobserver über einen Anwendungsserver arbeiten, für den diese Kennung in der Konfigurationsdatei (`appsettings.json`) eingetragen ist. Ausführliche Informationen zur Verbindung zur One Identity Manager History Database über Anwendungsserver und die erforderliche Konfiguration finden Sie im *One Identity Manager Administrationshandbuch für die Datenarchivierung*.

2. Geben Sie den Standard Berichtsserver im One Identity Manager bekannt.
  - Fügen Sie im Designer in der Kategorie **Basisdaten > Installationen > Jobserver** einen neuen Jobserver ein oder wählen Sie einen vorhandenen Jobserver und kennzeichnen Sie den Jobserver mit der Serverfunktion **Standard Berichtsserver**.
3. Richten Sie ein zentrales Ablageverzeichnis ein. Der One Identity Manager Service des Standard Berichtsservers benötigt schreibenden Zugriff auf dieses Verzeichnis.
4. Geben Sie das Ablageverzeichnis im One Identity Manager bekannt.
  - Aktivieren Sie im Designer den Konfigurationsparameter **QER | RPS | SubscriptionStorageShare** und tragen Sie als Wert das Ablageverzeichnis für die Berichte in der Syntax `\\<Server>\<Share>` ein.

## Um Berichte immer auf einem Ablageverzeichnis zu speichern

- Aktivieren Sie im Designer den Konfigurationsparameter **QER | RPS | StoreSubscription**.

**HINWEIS:** Ist der Konfigurationsparameter deaktiviert, werden abonnierte Berichte nur auf dem Ablageverzeichnis gespeichert, wenn beim Versenden per E-Mail ein Fehler aufgetreten ist.

### **Um Berichte auf dem Ablageserver zu löschen**

1. Legen Sie den Zeitraum fest, nachdem die Berichte auf dem Ablageserver gelöscht werden.
  - Aktivieren Sie im Designer den Konfigurationsparameter **QER | RPS | SubscriptionStorageLifeTime** und tragen Sie als Wert die Anzahl der Tage ein.  
Nach Ablauf dieser Zeit werden Berichte gelöscht. Der Standardaufbewahrungszeitraum beträgt 7 Tage.
2. Aktivieren Sie im Designer den Zeitplan **Bereinigen der Ablage für abonnierte Berichte** an und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls weiter an.

### **Verwandte Themen**

- [Versenden abonniertes Berichte](#) auf Seite 46

## Konfigurationsparameter für abonnierbare Berichte

Mit der Installation des Moduls sind zusätzlich folgende Konfigurationsparameter im One Identity Manager verfügbar.

**Tabelle 11: Konfigurationsparameter für Berichtsabonnements**

Konfigurationsparameter	Bedeutung
QER   RPS	<p>Präprozessorrelevanter Konfigurationsparameter zur Steuerung der Modellbestandteile für Abonnements von Berichten. Ist der Parameter aktiviert, sind die Bestandteile zum Berichtsabonnement verfügbar. Die Änderung des Parameters erfordert eine Kompilierung der Datenbank.</p> <p>Wenn Sie den Konfigurationsparameter zu einem späteren Zeitpunkt deaktivieren, werden die nicht benötigten Modellbestandteile und Skripte deaktiviert. SQL-Prozeduren und Trigger werden weiterhin ausgeführt. Ausführliche Informationen zum Verhalten präprozessorrelevanter Konfigurationsparameter und zur bedingten Kompilierung finden Sie im <i>One Identity Manager Konfigurationshandbuch</i>.</p>
QER   RPS   DefaultReportTemplate	Standardbericht, der als Vorlage zur Erstellung von einfachen Listenberichten verwendet wird.
QER   RPS   DefaultSenderId	Standard-E-Mail-Adresse des Absenders beim Versenden von automatisch generierte Benachrichtigungen über Berichtsabonnements. Ersetzen Sie den Standardwert durch eine gültige E-Mail-Adresse.
QER   RPS   MailTemplateIds	Unterhalb des Konfigurationsparameters werden die Namen von Mailvorlagen definiert, die im Zusammenhang mit Berichtsabonnements verwendet werden.

Konfigurationsparameter	Bedeutung
QER   RPS   MailTemplateIdents   InformCC	Mailvorlage, die genutzt wird, um eine E-Mail-Benachrichtigung an den Abonnenten (CC) eines Berichts zu versenden. Der Bericht wird im Anhang versendet.
QER   RPS   MailTemplateIdents   InformSubscriber	Mailvorlage, die genutzt wird, um eine E-Mail-Benachrichtigung an den Abonnenten eines Berichts zu versenden. Der Bericht wird im Anhang versendet.
QER   RPS   MailTemplateIdents   StoredOnServer	Mailvorlage, die genutzt wird, um eine E-Mail-Benachrichtigung an den Abonnenten eines Berichts zu versenden. Der Bericht wurde auf einem Server abgelegt.
QER   RPS   MailTemplateIdents   StoredOnServerForCC	Mailvorlage, die genutzt wird, um eine E-Mail-Benachrichtigung an den Abonnenten (CC) eines Berichts zu versenden. Der Bericht wurde auf einem Server abgelegt.
QER   RPS   StoreSubscription	Gibt an, ob abonnierte Berichte nicht per E-Mail versendet, sondern in einem Ablageverzeichnis gespeichert werden sollen. Wenn Sie den Konfigurationsparameter aktivieren, bearbeiten Sie die dafür benötigten Einstellungen der Konfigurationsparameter <b>QER   RPS   SubscriptionStorageShare</b> und <b>QER   RPS   SubscriptionStorageLifeTime</b> .
QER   RPS   SubscriptionStorageLifeTime	Maximale Verweildauer in Tagen, während der ein abonnierter Bericht im Ablageverzeichnis verfügbar ist. Nach Ablauf dieser Frist werden Berichte gelöscht.
QER   RPS   SubscriptionStorageShare	Pfad für die Ablage der abonnierten Berichte. Syntax: \\<Server>\<Share>

## Technische Details zur Vererbung von abonnierbaren Berichten

Eine Identität (Tabelle Person) kann abonnierbare Berichte (Tabelle RPSReport) direkt erhalten. Weiterhin erbt eine Identität alle (auch vererbte) abonnierbaren Berichte aller Rollen, in denen sie Mitglied ist (Tabelle PersonIn<BaseTree>) sowie die abonnierbaren Berichte aller Rollen, die über Fremdschlüssel-Beziehungen referenziert werden (Tabelle Person, Spalte UID\_<BaseTree>). Die Zuweisungen der abonnierbaren Berichte an Rollen werden in der Tabelle <BaseTree>HasRPSReport abgelegt.

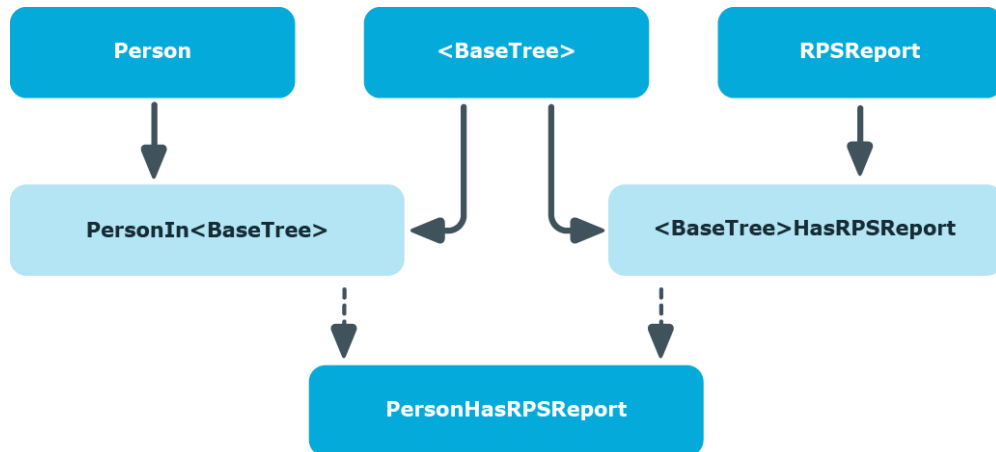
Abonnierbare Berichte können auch über Systemrollen vererbt werden. Ausführliche Informationen finden Sie im *One Identity Manager Administrationshandbuch für Systemrollen*.

Die direkten und indirekten Zuweisungen der abonnierbaren Berichte an Identitäten werden in der Tabelle PersonHasRPSReport abgebildet.

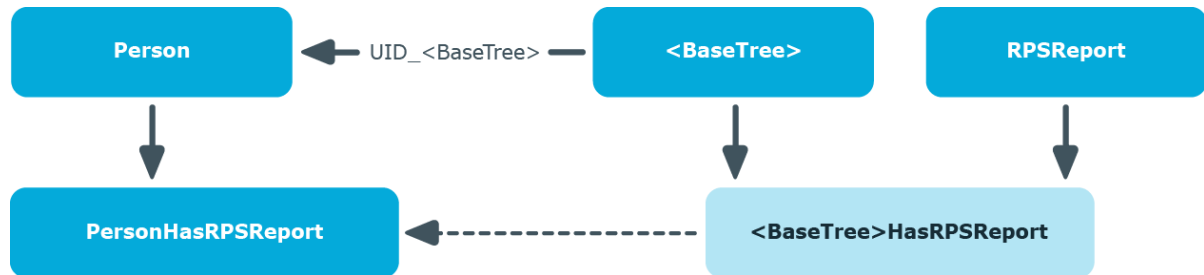
**Abbildung 4: Vererbung bei direkter Zuweisung von abonnierbaren Berichten an Identitäten**



**Abbildung 5: Vererbung bei indirekter sekundärer Zuweisung von abonnierbaren Berichten an Identitäten**



**Abbildung 6: Vererbung bei indirekter primärer Zuweisung von abonnierbaren Berichten an Identitäten**



One Identity Lösungen eliminieren die Komplexität und die zeitaufwendigen Prozesse, die häufig bei der Identity Governance, der Verwaltung privilegierter Konten und dem Zugriffsmanagement aufkommen. Unsere Lösungen fördern die Geschäftsagilität und bieten durch lokale, hybride und Cloud-Umgebungen eine Möglichkeit zur Bewältigung Ihrer Herausforderungen beim Identitäts- und Zugriffsmanagement.

## Kontaktieren Sie uns

Bei Fragen zum Kauf oder anderen Anfragen, wie Lizenzierungen, Support oder Support-Erneuerungen, besuchen Sie <https://www.oneidentity.com/company/contact-us.aspx>.

## Technische Supportressourcen

Technische Unterstützung steht für Kunden von One Identity mit einem gültigen Wartungsvertrag und Kunden mit Testversionen zur Verfügung. Sie können auf das Support Portal unter <https://support.oneidentity.com/> zugreifen.

Das Support Portal bietet Selbsthilfe-Tools, die Sie verwenden können, um Probleme schnell und unabhängig zu lösen, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Das Support Portal ermöglicht Ihnen:

- Senden und Verwalten von Serviceanfragen
- Anzeigen von Knowledge-Base-Artikeln
- Anmeldung für Produktbenachrichtigungen
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Videos unter [www.YouTube.com/OneIdentity](http://www.YouTube.com/OneIdentity)
- Engagement in der One Identity-Community
- Chat mit Support-Ingenieuren
- Anzeigen von Diensten, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen

## A

- Abonnierbarer Bericht 6
  - an Abteilung zuweisen 39
  - an Geschäftsrolle zuweisen 39
  - an Identität zuweisen 37, 42
  - an Kostenstelle zuweisen 39
  - an Standort zuweisen 39
- Anwendungsrolle zuweisen 41
- bearbeiten 23, 25
- Berichtsdefinition 25
- Berichtsvorschau 37
- Bezeichnung 25
- Deaktivieren 44
- Deaktiviert 25
- Eigentümer 25
- Einfacher Listenbericht 25, 27
- erstellen 12, 23
- für Web Portal 10
- in IT Shop aufnehmen 40
- in Systemrolle aufnehmen 43
- IT Shop 25
- Konfigurationsparameter 49
- kopieren 23
- Leistungsposition 25
- Präprozessorbedingung 25
- Risikoindex 25
- vererben 51
- vorbereiten 10

## B

- Benachrichtigung
  - Ablageverzeichnis 47
  - Berichtsserver 47
  - GenerateMail 23
  - Mailvorlage 18
  - speichern 47
  - Standardmailvorlage 18
- Bericht 6
- Berichtsabonnement 5-6
  - Anwendungsrollen 7
  - anzeigen 44
  - Benutzer 7
  - speichern 47
  - versenden 46
  - Zeitplan 13
- Berichtsparameter
  - Anzeigename 31
  - bearbeiten 30
  - Bedingung (kalk.) 35
  - Bedingung (Wertabfrage) 32
  - Beschreibung 31
  - Datenquelle 32
  - Datentyp 32
  - erben 30
  - Leerer Wert überschreibend 32
  - Liste zulässiger Werte 32
  - Mehrwertig 32
  - Mehrzeilig 32

- Parameterdefinition 32
- Parametertyp 31
- Parameterwert 32
- Pflichtparameter 31
- Reihenfolge 31
- Sichtbar 31
- Standardwert 32
- Tabellenspalte (kalk.) 35
- Tabellenspalte (Wertabfrage) 32
- Überschreibbar 31
- Vererbung 28
- Wertberechnung 35
- Wertebereich 32

## E

- Einfacher Bericht
  - erstellen 27

## M

- Maildefinition 20

## Z

- Zeitplan
  - Berichtsabonnement 13, 18
  - einrichten 13-14
  - sofort ausführen 18
  - Standardzeitplan 13